

# 30

# Int. Ibbenbürener Motorrad Veteranen-Rallye

21. bis 24. Mai  
2010 (Pfingsten)



Seite 11:  
Ein ganz besonderes  
Oldtimer-Quartett  
zur 30. Veteranenrallye



**Titelgeschichte:  
Akute  
Ansteckungsgefahr**

**Seite 6 - 10:  
Von Anfang an in  
jedem Jahr am Start**

**Seite 32 - 33:  
Im Zeichen des Kölner  
Doms - Imperia**



**B-Event der Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA)  
Wertungslauf zum ADAC-Classic-Revival-Pokal und zum ADAC-Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe**

# Gut.

Fair. Menschlich. Nah.



Bürgermeister Heinz Steingröver

# Grußwort

In ihrer Art einzigartig ist die Motorrad-Veteranen-Rallye ein Aushängeschild für die Stadt Ibbenbüren und trägt maßgeblich dazu bei, das Profil Ibbenbürens als Oldtimer-Stadt zu schärfen. Der AMC hat sich für die 30. Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye etwas Besonderes einfallen lassen. Er stellte die Jubiläumsveranstaltung unter das Leitwort „Die Veteranen-Rallye bekommt ihr H-Kennzeichen“. Eine entsprechende Postkarte wurde im November 2009 an rund 1000 Adressaten verschickt und auf Oldtimermessen verteilt. Jetzt können die Organisatoren sich über zahlreiche Anmeldungen freuen. Besonders erfreulich sind die Zahlen der Über-Hundertjährigen. Auch die Anmeldungen der ausländischen Gäste sind in diesem Jubiläumsjahr sehr zahlreich. Ich heiße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gäste dieser Veranstaltung in unserer Stadt und im Tecklenburger Land herzlich willkommen.

Das 30. Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Treffen wird auch 2010 wieder ein ganz großes Fest der europäischen Oldtimerfamilie werden. Es hat bisher nichts von seiner Popularität in Fahrerkreisen eingebüßt. Hier wird erneut ein attraktiver Querschnitt durch die Motorrad-Geschichte geboten werden. Erstmals hat die Veteranenrallye auch ein Prädikat des Oldtimer-Weltverbandes FIVA bekommen. Es freut mich besonders, dass unsere Stadt so europaweit bekannt gemacht wird. Die Veranstaltung erfreut sich ebenso weiterhin einer hohen Sympathie bei der Ibbenbürener Bevölkerung, die diese

Begegnung mit den klangvollen Namen von Marken und Typen, die es vielfach gar nicht mehr gibt, gerne wahrnimmt. Aber auch über die Stadt hinaus finden zahlreiche Motorrad-Interessierte den Weg hierher, um sich an technischen Details oder an hervorragend restaurierter Motorrad-Technik zu erfreuen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen Stadt Ibbenbüren, dem „Hoch im Münsterland“.

Heinz Steingröver,  
Bürgermeister der Stadt Ibbenbüren



## Berufsbekleidung

### Leißing

Gutenbergstr. 8  
Gewerbegebiet Süd / Ost  
Direkt an der BAB 30  
49479 Ibbenbüren  
Tel. 05451/5450-0 Fax 05451/5450-20  
e-mail: info@leissing.de

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

- Berufsbekleidung
- Arbeitsschutz
- Sicherheitsschuhe
- Regenbekleidung
- Schulbekleidung
- Kälteschutzbekleidung
- Birkenstock
- Feuerwehrbekleidung
- Rettungsdienst
- Bedruckung u. Bestickung von Textilien aller Art
- und vieles mehr



[www.berufsbekleidungsshop24.de](http://www.berufsbekleidungsshop24.de)



# Zeitplan der 30. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

## Freitag, 21. Mai 2010

12 - ca. 18 Uhr Öffnung des Fahrleitungsbüros im Stadion Ost und Ausgabe der Fahrunterlagen

16 - ca. 20 Uhr Technische Abnahme im Fahrerlager

## Samstag, 22. Mai 2010

7.30 Uhr Öffnung des Fahrleitungsbüros im Stadion Ost und Ausgabe der Fahrunterlagen

8 - 10 Uhr Technische Abnahme im Fahrerlager  
9 Uhr Fahrerbesprechung für die Samstagtour an der technischen Abnahme

10 Uhr Flaggenparade der teilnehmenden Nationen

ab 10.30 Uhr Start zur kleinen Ausfahrt über ca. 46 km mit Begrüßung der Teilnehmer auf dem Neumarkt in Ibbenbüren. Ausgabe des Mittagessens.

ab 15.00 Uhr Gleichmäßigkeitsläufe im Stadion Ost, Begrüßung durch den Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Heinz Steingröver, Kids-Cup, Mannschaftszeitfahren

19:30 Uhr Festzelt: Fahrerbesprechung für die große Ausfahrt am Sonntag, anschließend Siegerehrung des Gleichmäßigkeitslaufs

## Sonntag, 23. Mai 2010

8 - 9 Uhr Technische Abnahme

ab 9.30 Uhr Vorbereitung der Teilnehmer zur großen Ausfahrt im Fahrerlager

ab 10 Uhr Start mehrerer Fahrzeuge gleichzeitig zur großen Ausfahrt über ca. 94 km nach

20 Uhr

Osnabrück (Herrenteichstr.) mit Gleichmäßigkeitsprüfungen; siehe Startliste!  
Siegerehrung für die Einzel- und Mannschaftswertung im Festzelt am Stadion Ost. Unterhaltungsprogramm



*Bitte lächeln: Unser Fotograf Thomas Viße macht mit tatkräftiger Unterstützung seiner Familie von jedem Fahrer ein Bild. Das gibt's dann als Erinnerung kostenlos am Montagmorgen.*

*Foto: G. Mausolf*

## Montag, 24. Mai 2010

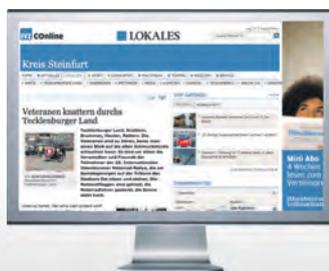
ab 9 Uhr

Verabschiedung im Festzelt am Stadion Ost mit Frühstück und Ausgabe der Erinnerungsfotos, die bei der Ausfahrt am Samstag gemacht wurden. Frühstück: Für Teilnehmer gegen Vorlage der Essenmarke frei! Begleitpersonen 5,00 €



Aktuelles - klar im Blick.

**IVZ online**  
einfach. schnell. informiert!



Lokales  
**Tecklenburger  
Land**



## Verkehrsvereins-Vorsitzender Bernd-Udo Seiffarth

in den 60-er Jahren des vorigen Jahrhunderts gab es einen viel beach-

**Grußwort**

teten Spruch: „Trau keinem über 30!“ Gemeint waren die oft konservativen Ansichten der „alten“ Erwachsenen gegenüber der jungen Generation. Für mich bekommt dieser Spruch, leicht abgewandelt, eine ganz andere Bedeutung: „Endlich 30!“

Und damit ist ein Fahrzeug in Ehren gealtert und hat den Anspruch auf ein besonderes Kennzeichen, das berühmte „H-Kennzeichen“. Nur gut gepflegte und für die Nachwelt technisch interessante Fahrzeuge werden damit „geadelt“. Das Motorrad-Veteranen-Treffen in Ibbenbüren findet 2010 zum 30. Mal statt und wird praktisch ebenfalls mit dem „H Kennzeichen = historisch wertvoll“ geadelt. Dazu unsere herzlichsten Glückwünsche!

Wem es so oft gelingt, die internationale „Crème de la Crème“ der historischen Motorräder in unsere Stadt zu holen, muss schon etwas Besonderes zu bieten haben. Sicherlich ist es die gute Zusammenarbeit des Veranstalters mit der Stadt und befreundeten Vereinen, bestimmt auch die wunderbar „erfahrbaren“ Strecken im Tecklenburger Land, dann aber auch begeisterungsfähige Zuschauer, die sich an alter gut erhaltener Technik erfreuen und nicht zuletzt das Treffen der Veteranen-Familien untereinander mit gleichgesinnten Technikbegeisterten.

Pfingsten ist es wieder so weit, und die Anmeldezahlen, auch die der ausländischen Teilnehmer, sind grandios! Nicht unerwähnt bleiben soll, dass eine große Anzahl über 100-jähriger Maschinen zu dem Treffen kommt.

Lob gilt dem Automobilclub Ibbenbüren e.V. (AMC) als Veranstalter, der sich wegen der guten Organisation die-

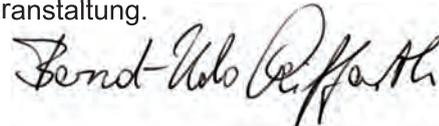
ser herausragenden Veranstaltung

über das Prädikat des Oldtimer-Weltverbandes FIVA besonders freuen darf. Der Verkehrsverein Ibbenbüren freut sich mit dem Verein, da er sich – wie der AMC – der Liebe zu „Altem Blech“ (Oldtimerfahrzeugen) verschrieben hat und dieses Treffen nach Kräften unterstützt. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danke ich

besonders herzlich, denn ohne deren Engagement wäre eine solche Großveranstaltung gar nicht zu bewältigen.

Wir alle in Ibbenbüren sind stolz auf die Wirtschaftsförderung der besonderen Art mit dem „Technischen Kulturgut“. Daher möchte auch ich die Fahrerinnen/Fahrer sowie die Besucher aus ganz Europa und aus allen Regionen Deutschlands herzlich willkommen heißen.

Ihnen allen wünsche ich nicht nur schönes Wetter, sondern auch einen guten und unfallfreien Verlauf Ihrer Veranstaltung.



Bernd-Udo Seiffarth, Vorsitzender des Verkehrsvereins



*... Urlaub, wie ich ihn mag!*

**STRIER REISEN** Ibbenbüren



*Unsere Oldtimer aus dem Jahre 1951 und 1952 sind für jeden Anlass eine besondere Überraschung.*



Weitere Informationen halten wir für Sie bereit. Wir beraten Sie gerne.

Tel. 95451/1020 · [www.strier.de](http://www.strier.de)



# Von Anfang an in jedem Jahr am Start

## Acht Fahrer feiern ihre 30. Rallye

Treffen sich acht Männer, der älteste 76, der jüngste 47 Jahre alt. Drei Holländer, vier Deutsche und ein Österreicher, der im ostwestfälischen Bad Salzuflen wohnt... Klingt wie der Anfang eines schlechten Witzes, ist aber eine tolle Geschichte.

Die acht Herren sind: Henk van der Veen (61) aus Ruinervold in der niederländischen Provinz Drenthe, seine Landsleute Berend Fiets sen. (68) aus Vaassen bei Apeldoorn und Bart Roes (63) aus Silvorde, gerade mal 4 Kilometer von Deutschland entfernt. Dann Christian Fauth (50) aus Gronau im Münsterland, gerade mal 1,2 Kilometer von den Niederlanden entfernt, Anton Voß (63) aus Darfeld im Nachbarkreis Coesfeld, sowie Siegfried Quenzel (76) und sein Sohn Immo (47) aus Rheinberg – ja genau – am Niederrhein.

Der Achte im Bunde ist Harald Fiedler (65). Der Österreicher aus Bad Salzuflen.

Acht Männer, die eines gemeinsam haben: Sie haben alle bisherigen 29 Ibbenbürener Veteranen-Treffen miterlebt – und zwar als Teilnehmer. Nicht einmal haben sie ausgesetzt. Gibt es einen schöneren Beweis dafür, dass die Ibbenbürener Rallye etwas ganz Besonderes ist, ja wohl auch von Anfang an war? Damals, im August 1981, als sie von Horst Deuper und Berni Veltmann und ihren Helfern von Xanten – wo sie zehn Jahre lang stattgefunden hatte – an den Teutoburger Wald geholt wurde.



Sie haben keine der bisherigen 29 Ibbenbürener Veteranen-1927, Immo Quenzel, hier auf der DKW SB 500 von 1936, fehlen aus dem Kreis der 30-Jährigen Berend Fiets sen., der 601, Baujahr 1935, bewegt.

Schon damals waren 126 Oldtimerfreunde am Start, das älteste Motorrad war Baujahr 1901, und damit 80 Jahre alt. Nicht nur die Fahrer sind inzwischen etwas in die Jahre gekommen, auch die Maschinen. Auch heute noch stammen einige Maschinen aus der Zeit der Jahrhundertwende. Der vorherigen Jahrhun-

## Landgasthof Mühlenkamp

Hotel • Restaurant • Biergarten • Partyservice

Der ideale Treffpunkt für Familien und Naturliebhaber.

Erleben Sie gepflegte Gastlichkeit bei wechselnden regionalen und internationalen Gerichten.

Für Hochzeiten, Geburtstage, und Feiern aller Art bieten wir Ihnen einen umfassenden Service und professionelle Beratung.

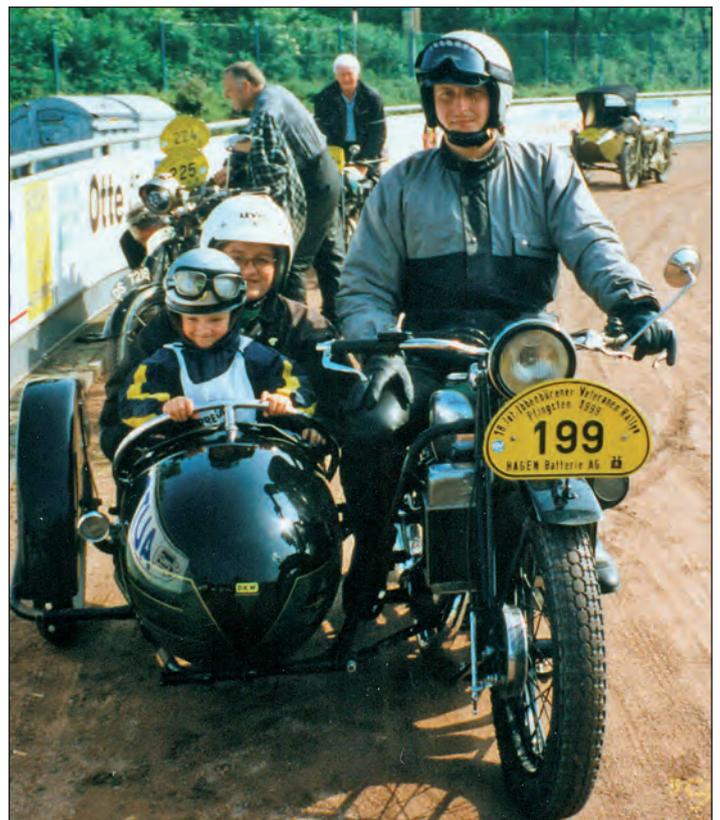
Alle Gerichte stammen aus unserer eigenen Küche.

Für Ihre Feier zu Hause, liefern wir Ihnen gerne die Speisen frisch und heiß an.



Ihr Weg zu uns:  
Sie erreichen uns über die BAB 30  
Ausfahrt Nr. 12  
"Laggenbeck"  
und dann der grünen  
Beschilderung folgen.

Kontakt:  
Familie Eva - M. & Holger Kuck  
Bocketaler Straße 142  
49479 Ibb. - Laggenbeck  
Tel.: 05451/996420  
Fax: 05451/996419  
Mail: landgasthof-muehlenkamp@osn.net  
www.landgasthof-muehlenkamp.de



1998 wurde Immo Quenzel Gesamtsieger im Gleichmäßigkeitslauf mit einer DKW SS 600 von 1930. Bei der Ausfahrt waren im Beiwagen Ehefrau Anja und der damals knapp vierjährige Sohn Tristan an Bord.  
Foto: privat





Rallyes verpasst (vl.): Siegfried Quenzel mit seiner DKW Luxus, Baujahr 1930, Harald Fiedler mit der Sunbeam „Longstroke“ von Henk van der Veen und seine Terrot Motorrette, Baujahr 1914, sowie Bart Roes mit der Douglas, Baujahr 1921. Auf dem Foto der in diesem Jahr eine Raleigh von 1923 fährt, Christian Fauth mit der Nimbus 2, Baujahr 1939, und Anton Voß, der eine NSU TS Foto: Gregor Mausolf

dertwende wohlgermerkt und sind damit schon weit über 100 Jahre alt.

Siegfried Quenzel war mit seinen damals 47 Jahren ein Mann in den besten Jahren, Immo hat heute das gleiche Alter. 1981 war dieser mit zarten 18 Lenzen einer der jüngsten Teilnehmer. Inzwischen ist die dritte Generation der Familie Quenzel in Ibbenbüren am Start. Enkel bzw. Sohn Tristan fuhr 2009 mit einem DKW Mofa 25, Baujahr 1960, seine erste Ibbenbürener Rallye. Vorher durfte er nicht. Der Junge musste erst mal 15 werden, um auf öffentlichen Straßen Mofa fahren zu dürfen. Sein kleiner Bruder Vincent indes drehte nur im Stadion Ost seine Runden und gewann den Kids-Cup. „Wir sind im Jahr 2009 also mit drei Generationen „DKW-Quenzel“ gestartet – das kann auch nicht jede Familie von sich behaupten“, erzählt Opa Quenzel stolz.

1981 war das Fahrerlager noch unten im Sportzentrum, erinnert sich Siegfried Quenzel, der zusammen mit Sohn Immo eine Sammlung von 30 restaurierten DKW-Motorrädern hat. „Bis auf spezielle Chrom- und Lackarbeiten machen wir die meisten Restaurationsarbeiten selbst“, erzählt Immo Quenzel.

Von Anfang an mit dabei war auch Helene Quenzel – von allen nur „Lotte“ genannt. „Solch ein Hobby kann man als Mann nur mit einer verständnisvollen Frau an seiner Seite pflegen“, ist sich Siegfried Quenzel sicher. Durch dieses

Hobby haben sie viele Freunde gefunden. „Besonders sind Horst Deuper und Berni Veltmann zu nennen, die viel für die Veteranen-Freunde und die Veranstaltung in Ibbenbüren getan haben – sie waren Männer der ersten Stunde“ betont Quenzel sen.

Viele dieser Freundschaften haben bis heute gehalten – eine ►



Familie Quenzel 1990: Bärbel steigt aus, Anja steigt ein und Klein-Tristan hat alles unter Kontrolle. Foto:privat



# MUCKE

www.mucke-transporte.de

ERDBEWEGUNGEN  
TRANSPORTE  
BAUSTOFFE  
SANDGRUBEN  
KOHLENHANDEL  
CONTAINERDIENST

Ibbenbürener Straße 160 · 49509 Recke  
Tel. 0 54 51/96 50-0 · Fax 0 54 51/96 50 60



# Ein glücklicher Mann

Kein Zitat eines Machos – Erinnerung

► Besonderheit, die heutzutage auch nicht mehr an der Tagesordnung ist. „Es gab lange Nächte im Fahrerlager, Fachsimpelien und Schraubereien, gemeinsames Grillen und lustige Siegerehrungen“, resümiert Siegfried Quenzel. „Wir hatten verregnete Pfingsten und sind während der Ausfahrten nass bis auf die Haut geworden und im Fahrerlager durch den Matsch gewartet. Es gab heißes Wetter und wir bekamen alle eine verbrannte Nase. Aber nichts hat uns abgehalten, an jeder Veranstaltung teilzunehmen und unsere Freunde zu treffen.“ Schöner kann man es kaum sagen.



Viele schöne Erinnerungen an Ibbenbüren hat auch Harald Fiedler. Foto: Mausolf

## Nur ein Beifahrer

Harald Fiedler kam durch die Wirren der letzten Weltkriegsmonate zu seiner österreichischen Staatsbürgerschaft. Obwohl er in Deutschland wohnt, hat er noch den Pass der Alpenrepublik, was ihm jahrelang als einzigem Österreicher einen Pokal in der Nationenwertung einbrachte. Im geeinten Europa gibt es diese Wertung seit einigen Jahren nicht mehr.

1981 hatte Fiedler als einzige Vorkriegsmaschine eine DKW SB 200, später kam eine Triumph T 350 dazu. Damit war er der einzige Fahrer in der Familie und hat somit auch nur einen Beifahrersitz anzubieten – der wurde meist von Sohn Frank in Beschlag genommen. „Meine Frau Karin und unsere Tochter Astrid blieben – oft in Gesellschaft von Lotte Quenzel – in Wartestellung, bis die Männer von der Ausfahrt zurückkamen“, erzählt Fiedler.

Mit der Fertigstellung der Sunbeam Longstroke

mit Seitenwagen und einer kleinen Presto-Sachs für die Gattin erhöhte sich die Transportkapazität. Als Frank Fiedler dann selbst fahren durfte, kam die Familie mit maximal vier Fahrzeugen – drei für die Ausfahrt und eins fürs Stadion. So konnten im Seitenwagen sogar noch Freunde mitgenommen werden: Otto Schwarz und Ronny Orchard, der dafür extra aus Cornwall kam.

Gerne erinnert sich Harald Fiedler an die (überwiegend erfolglosen) Kämpfe, die VFV-Präsident Karl Reese mit der Hildebrand und Wolfmüller austrug, um sie in Gang zu setzen. Oder auch an die Kunststückchen, die Ludwig Staab auf seinem Motorrad vorführte. „Als Fußgänger ging er stark gebeugt, aber auf dem Motorrad wurde er schlagartig 40 Jahre jünger“, lacht Fiedler.

Er selbst stand auch einmal im Mittelpunkt. Menschentrauben machen neugierig, und der heute 65-Jährige erwartete dort eine ganz besondere Maschine. Falsch, es war der

Europaweit!

# Rainbow<sup>®</sup>

Animation

Miet- & Veranstaltungsservice

Kinder-Quads

Torbügel

Bimmelbahnen

Attraktionen für Ihr Event!

Bullriding

Autorennbahnen

Slotcar-Rennen

Hippburgen

Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!

...more fun!

[www.wichtige-dinge.de](http://www.wichtige-dinge.de)

Tel. 0049(0)5451 502244

# mit dreckigen Händen

erungen an „Akrobat“ Ludwig Staab

Rundfunk. Sofort konfrontierte ihn die Reporterin mit der Frage, wie seine Frau darauf reagiere, dass er ständig in seiner Motorradwerkstatt sei. Spontan antwortete er, dass es für eine Frau wohl nichts Schöneres geben könne als einen zufriedenen Mann.

Der Spruch machte noch jahrelang im Fahrerlager die Runde, war aber keinesfalls „machomäßig“ gemeint, wie Fiedler nochmal betont: „Es ist für uns alle schon ein ganz spezielles Glück, wenn der Motor anspringt und sauber durchläuft. Es reichen auch kleine Erfolgserlebnisse wie ein schlagfrei zentriertes Rad, eine sauber aufgebrachte Zierlinie oder eine gut gelungene Schweißnaht. Blicken dann unsere Frauen nicht auf die dreckigen Hände, sondern auf unsere glücklichen Augen, dann ist der Sinn meiner Worte richtig verstanden worden.“

Henk van der Veen war ei-

ner von 30 Niederländern, die sich die Premiere in Ibbenbüren 1981 nicht entgehen lassen wollten. Auch er ist der Rallye ununterbrochen treu geblieben. „In den ersten Jahren waren wir als junge Familie mit von der Partie“, berichtet Henk van der Veen. Den Kindern sind aus dieser Zeit die Sommerrodelbahn und das Schwimmbad gut in Erinnerung.

„Die ersten Jahre“, erzählt der Holländer weiter, „fanden im kleinen Rahmen statt und waren sehr gemütlich – mit Besuchen der Traktormuseen und des kleinen, privaten Zweiradmuseums der Familie Veltmann in den Mittagspausen. Auch der Ordnungshüter im Stadion, der Kunstflieger und die Demonstrationen von alten Renn-Motorrädern mit August Wurring (Gründer der Ratinger Motorradfabrik AWD, Anm. d. Red.) sind uns noch gegen- ▶



Endlich geht's los in Ibbenbüren. Laut Programmheft um 11.52 Uhr starteten Henk und Femmy van der Veen mit ihrer Puch von 1938 am Samstag, 22. August 1981, zur damals einzigen Ausfahrt. Foto: privat

Seit über 40 Jahren

Kompetenz auf folgenden Gebieten:

- ✓ Schadensersatz/Unfallregulierung
- ✓ Verkehrsordnungswidrigkeiten & - strafsachen
- ✓ Versicherungsrecht
- ✓ Mietrecht, Pachtrecht, Kaufrecht
- ✓ Arbeitsrecht, Sozialrecht



Fachanwälte für Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Rechtsanwälte  
**Kröger**



Münsterstraße 41 · 49477 Ibbenbüren · Telefon 05451/96570 · [www.RechtsanwaelteKroeger.de](http://www.RechtsanwaelteKroeger.de)



# Als stolzer Vater direkt ins Fahrerlager

Christian Fauths Tochter Maike wurde 1990 am Freitag vor Pfingsten geboren

► wärtig. Auch Ludwig Staab bleibt uns als Akrobat auf seiner Triumph-Knirps in Erinnerung.“

Femmy und Henk van der Veen haben in den vergangenen 30 Jahren auf vier verschiedenen Motorrädern an der Ibbenbürener Veteranenrallye teilgenommen. Immer am Start war die Puch S4, Baujahr 1938, die 1980 restauriert worden war. Im ersten Jahren waren sie auf der Puch zu zweit unterwegs. Doch schon 1982 fuhr Femmy auf einer Francis-Barnett, Baujahr 1938. Später wurde zehn Jahre lang eine Terrot L an den Start gebracht. In den vergangenen Jahren hat Henk van der Veen speziell für den Gleichmäßigkeitslauf eine Terrot Motorette 3, Baujahr 1914 genannt. Damit wird er auch im Jubiläumsjahr seine fünf Stadionrunden drehen.

Bei Christian Fauth aus Gronau überragt ein Ereignis alle Erinnerungen an die Ibbenbürener Veteranenrallye. Doch dieses Ereignis war gar nicht in Ibbenbüren. Christian Fauth wurde am 1. Juni 1990 – also am

Freitag vor dem Veteranentreffen – Vater. Das hielt ihn aber nicht davon ab, am Wochenende seine zehnte Ibbenbürener Veteranenrallye unter die Räder zu nehmen. Als frisch gebackener Vater fuhr er sozusagen von der Geburtsstation direkt ins Fahrerlager.

Mit dabei seine Nimbus II von Dezember 1939, mit der er schon die ersten neun Ausfahrten bestritten hatte, und mit der er auch die folgenden 19 gefahren hat. Auch jetzt bei der Jubiläumsrallye wird die grüne Nimbus wieder am Start sein. Das Motorrad hatte Fauth im Jahr 1980 gekauft, und es befindet sich bis heute in einem nahezu unrestaurierten Zustand. „Es ist nie ausgefallen“, freut sich Fauth über die Zuverlässigkeit seines Oldtimers.

Spätestens mit der Geburt von Tochter Maike musste auch ein Seitenwagen her. Und so war 1993 – also zwei Tage vor ihrem dritten Geburtstag – für Maike Premiere als Teilnehmerin bei der Ibbenbürener Veteranenrallye. „Seitdem teilen Vater und Tochter die gleiche Begeisterung“, schrieb uns Christian Fauth. Versehen mit einem ganz dicken Ausrufezeichen. Am 4. Juni 2006 war es dann auch für Maike soweit. Sie



1981 bei der ersten Ausfahrt, startete Christian Fauth noch ohne Beiwagen.

fuhr mit einer Triumph Knirps selbst die Veteranenrallye mit.

Treffen sich acht Männer... So fing unsere Geschichte an. Nicht alle konnten auf dem wenigen zur Verfügung stehenden Platz zu Wort kommen. Wenn sie im Fahrerlager Anekdoten aus bisher 29 Ibbenbürener Rallyes erzählen, könnten sie wahrscheinlich Bände füllen. Und wie ein roter Faden zieht sich durch alle Berichte, dass es nicht die Männer allein sind. „Treffen sich acht Männer und ihre tollen Familien...“ hätte der Einstieg eigentlich lauten müssen. ◀



2006 war die erste Ausfahrt von Christian Fauth und Tochter Maike auf unterschiedlichen Motorrädern. 1994 winkte die Kleine aus dem Beiwagen den Zuschauern zu (kleines Bild). Foto: privat

## Ganz knapp an der 30 vorbei

Heinz Abhau (80) aus Mülheim/Ruhr hatte 2009 für die Veteranenrallye genannt – zum 29. Mal. Dann ereilte ihn ein Herzinfarkt in der Woche vor dem Treffen. Seine Startnummer 333 – unterschrieben von der Rallyeleitung und verbunden mit den besten Genesungswünschen – haben wir einem Freund nach Mülheim mitgegeben. Es scheint etwas geholfen zu haben: In diesem Jahr ist Heinz Abhau mit seiner Norton ES2 zum Glück wieder dabei und gehört damit irgendwie doch zu den „30-Jährigen“.

**Ein herrlicher Freizeitspaß:**  
Sommerrodelbahn  
Kinderautoskooter  
Oldtimer-Express  
Kinderkegelbahn  
Kinderspielplätze

**Großer Märchenwald:**  
10 deutsche Märchen  
Vogelhochzeit  
Wintermärchen  
Wasserspiele  
hüpfende Fontänen  
Zwergengrotte im Felsmassiv  
Zwergenschmiede  
Zwergensägewerk  
Mini-Oktoberfestschau

**Reise um die Welt:**  
Ägypten, Zentralafrika,  
China, Nordamerika,  
vom Nordpol bis zur  
Mondlandung

täglich geöffnet  
von 10-18 Uhr  
bis Mitte Oktober

**SommerRODELBAHN**

Imbiss · Picknickterrasse · Kiosk

49479 Ibbenbüren · Tel. 0 54 51/32 26  
800 Meter von der A30 (Abfahrt Ibbenbüren) in Richtung Münster  
Internet: [www.sommerrodelbahn.de](http://www.sommerrodelbahn.de)  
E-Mail: [info@sommerrodelbahn.de](mailto:info@sommerrodelbahn.de)



# Hat einer mehr als 10,5 PS?

Einzigartiges Oldtimer-Quartett zum Jubiläum – Preis 3 Euro

„Meine NSU hat 10,5 PS, hat jemand mehr?“, fragt Jonas in die Runde. Pech für ihn, denn die Indian seines Freundes Felix hat 34 PS. Weder Jonas noch Felix hat einen Führerschein, noch gehört ihnen ein Motorrad, geschweige denn ein Oldtimer. Die beiden spielen Quartett – ein ganz besonders Quartett.

Zur 30. Veteranen-Rallye hat der Automobilclub Ibbenbüren e.V. im ADAC als Veranstalter ein Kartenspiel aufgelegt, das es in keinem Geschäft zu kaufen gibt: Ein Quartett mit 32 Fahrzeugen, die in Ibbenbüren am Start sind. Viele der Aufnahmen sind auch direkt im Stadion Ost oder bei den Ausfahrten gemacht worden. So kann sich sogar der eine oder andere Zuschauer im Bildhintergrund wiederfinden.

Bis es soweit war, hatte AMC-Öffentlichkeitsreferent Gregor Mausolf – nach dessen Idee das Quartett

entstand, und der auch die komplette Umsetzung realisierte – gegen einige Tücken zu kämpfen. Zunächst galt es passende Motive zu finden, die auch die Vielfalt der Veteranen-Rallye widerspiegeln. Zweitens sollten es möglichst Fahrzeuge sein, die auch 2010 dabei sind. Das ist durch den langen Produktionsvorlauf leider nicht 100-prozentig gelungen.

Dann mussten die Daten ermittelt werden, denn schließlich soll man das Quartett ja auch richtig spielen

können – obwohl es dafür eigentlich viel zu schade ist. Gar nicht so einfach. Viele Oldtimerfreunde haben nie ausprobiert, wie schnell ihr Schätzchen fährt. Der Hubraum wurde oft auf die nächsten 100 ccm gerundet, manchmal aber auch exakt angegeben. Ähnlich ist es bei der Leistung. Wir haben die Werte bewusst so gelassen. Für den einen sind Veteranen präziser Maschinenbau, für andere eine irrationale Leidenschaft. Für viele beides.

Das Quartett kann jeder kaufen – dank zweier Sponsoren, die sich an den Produktionskosten beteiligt haben, trotz geringer Auflage für nur 3 Euro. Solange der Vorrat reicht, und der reicht sicher nicht lange.

Eigentlich sind 3 Euro viel zu billig für ein derartiges Unikart. Doch der AMC möchte damit auch den Zuschauern Danke sagen. Danke für die Treue in 30 Jahren. ◀



100%  
DIE  
BESTE  
MUSIK.

RADIO  
RST   
104.0 • 105.2 MHz





# Werte erhalten.

Einstufung Ihres Fahrzeuges als Oldtimer  
zur Erhaltung des kraftfahrzeugtechnischen Kulturgutes.



**Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation  
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e. V.**

Bundesgeschäftsstelle · Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See  
Tel. +49 (0) 6872 9016 0 · Fax +49 (0) 6872 9016 123  
[www.kues.de](http://www.kues.de) · [info@kues.de](mailto:info@kues.de)

## Gesamtsieger

1981	Michael Schaper	Osnabrück	(D)
1982	Johannes Huising	Rolde	(NL)
1983	Rainer Schepp	Kreuztal	(D)
1984	Karl Dengler	Teningen	(D)
1985	Berend Fiets	Vaassen	(NL)
1986	Heinz Holtwick	Issum	(D)
1987	Klaus Arth	Bad Wimpfen	(D)
1988	Siegfried Quenzel	Rheinberg	(D)
1989	Menno Bakker	Neede	(NL)
1990	Lothar Rettke	Goch	(D)
1991	Roland Holdermann	Speyer	(D)
1992	Hans-Dieter Springer	Bielefeld	(D)
1993	Eduard Grommas	Hermsdorf	(D)
1994	Udo Müller	Glindow	(D)
1995	Lothar Stegmann	Hildesheim	(D)
1996	Ginus Sloots	Borger	(NL)
1997	Kurt Krüger	Wenningsen	(D)
1998	Diederik Nossent	Lochem	(NL)
1999	Diederik Nossent	Lochem	(NL)
2000	Dieter Dahlke	Hagen a. T.W.	(D)
2001	Charles Bok	Haarlem	(NL)
2002	Hermann Maßmann	Bohmte	(D)
2003	Wolfgang Frank	Dietersheim	(D)
2004	Manfred Herzberg	Borgsdorf	(D)
2005	Bennie Lenting	Doetinchem	(NL)
2006	Pascal Lenting	Doetinchem	(NL)
2007	Monika Schenk	Spenge	(D)
2008	Arndt Ehlers	Braunschweig	(D)
2009	Rolf Steiner	Lupfig	(CH)



**Rolf Steiner** hat als erster Schweizer die Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye gewonnen. Bei der 29. Auflage von „Europas größtem rollenden Motorradmuseum“ konnten Fahrleiter Hans Schmidt (I.) und Ibbenbürens Bürgermeister Heinz Steingröver dem 50-Jährigen aus Lupfig im Kanton Aargau den Siegerkranz umhängen. Steiner, der mit dem sehr seltenen Schweizer Fabrikat Moser de Luxe, Baujahr 1933, unterwegs war, startete zum achten Mal in Ibbenbüren. Auf Rang 2 landete Rüdiger Jung aus Tettau in Brandenburg mit seiner Triumph B 200 von 1938. Er musste sich auf den beiden insgesamt 19,36 km langen Gleichmäßigkeitsprüfungen um ganze 0,019 Punkte geschlagen geben. Dritter wurde Burkhard Pollmüller aus Gütersloh auf einer NSU 301T, Baujahr 1929. Foto: Julia Rethmann

Westerkappeler Str. 11  
49497 Mettingen  
Tel.: 0 54 52/91 95 95  
Fax: 0 54 52/91 95 96  
info@clever-kamine.de  
www.clever-kamine.de

**Steban**  
**CLEVER**  
Kamintechnik

Kachelöfen  
Kamine  
Kaminkassetten  
Kaminöfen  
Pellet-Technik  
Wassertechnik

Meisterbetrieb





**Die Peugeot** von Uwe Goedereis aus Löhne in Ostwestfalen wurde bereits 1904 gebaut und gehört damit zum erlauchten Kreis der über 100-jährigen Motorräder. Mit 20 Motorrädern bis Baujahr 1910 ist dieser Kreis allerdings so groß wie nie zuvor. Elf Maschinen der Kategorie Ü-100 werden ausschließlich beim Gleichmäßigkeitslauf am Samstag, 22. Mai, im Stadion Ost zu bewundern sein. Die übrigen neun wagen sich auf die zwei Ausfahrten mit ihren insgesamt 140 Kilometern. Die Peugeot erinnert wie viele ihrer Zeitgenossen noch sehr stark an ein Fahrrad. Und in der Tat liegen die Wurzeln von Peugeot – ab 1881 – in der Produktion von Fahrrädern. Der Einzylinder-Viertaktmotor hat einen Hubraum von 333 ccm, womit sich eine Leistung von 2,75 PS erzielen lässt. Sehr schön ist links an dem mit viel Liebe auf Hochganz polierten Tank die „Spritze“ zu erkennen, mit der von Uwe Goedereis während der Fahrt dem Motor dosiert Öl zugeführt wird. Foto: privat

**Gasthaus König, Rabbke**

*Wir halten, was der Name verspricht. Bei uns ist der Gast noch König.*

Saalbetrieb  
Biergarten  
Essen auf Rädern  
Partyservice  
Partyräumvermietung  
Festzeltbewirtung

Inh. Ernst Aufderhaar  
Raumühlenweg 9  
49509 Recke-Espel

Tel.: 05453 8811  
Fax: 05453 807197  
Mobil: 0171 8302554

## Organisationsplan Motorrad-Veteranen-Rallye

**Gesamtleitung:** Hans Schmidt (Rheine), Manfred Rethmann (Tecklenburg), Gregor Mausolf (Greven), Paul Burghardt (Ibbenbüren)

**Organisationsberater/Gästepflege:** Rolf Lehmann (Ibbenbüren)

**Schiedsgericht:** Rolf Lehmann (Ibbenbüren), Wolf-Otto Weitekamp (Stemwede)

**Fahrtleitungsbüro:** Markus Hoffmann (Tecklenburg), Hans-Christoph Kröger (Ibbenbüren), Manfred Mausolf (Greven), Hans Thesmann (Ibbenbüren)

**Moderator:** Wolfgang Prause (Osnabrück)

**Fahrtleiter:** Hans Schmidt (Rheine)

**Streckenführung:** Helmut Hoffrogge (Hörstel)

**Leiter Streckensicherung:** Ludger Schoppe (Hörstel)

**Streckensicherung:** AMC Ibbenbüren, AC Münster, THW Ibbenbüren

**ADAC-Straßenwacht:** Michael Kurk (Senden)

**Medizinische Betreuung:** DRK Ibbenbüren

**Schleppwagen:** Motorrad Bögel (Ibbenbüren)

**Shuttle-Bus:** Jörg Rosenberg (Ibbenbüren)

**Fahrzeug-Abnahme:** Elke und Hermann Meyer (Lengerich), Manfred Witton (Lengerich), sowie zwei Prüfeningenieure der Dekra

**Leiter Stadionbereich/Fahrerlager:** Manfred Rethmann (Tecklenburg)

**Aufsicht Fahrerlager:** Manfred Böger sen. (Ibbenbüren)

**Aufsicht Stadionbereich:** Manfred Mausolf (Greven)

**Aufsicht Motorrad-Museum:** Heimat- u. Brauchtumsgruppe Ibbenbüren

**Leitung GLP (Stadion):** Ernst Flacke (Ibbenbüren)

**Leiter Start GLP:** Christian Schulz (Ibbenbüren)

**Leiter Ziel GLP:** Ernst Flacke (Ibbenbüren)

**Leiter Teilemarkt:** Paul Burghardt (Ibbenbüren)

**Vorstartbereich GLP (im Stadion):** Christian Schulz (Ibbenbüren), Horst Bork (Castrop)

**Zeitnahme/Auswertung:** Carsten Winkler (Oelde)

**Pressebetreuung:** Gregor Mausolf (Greven)

**Fotos:** Julia Rethmann (Tecklenburg), Thomas Viße (Ibbenbüren), Matthias Mausolf (Recke)

**Orga Zelt, Flaggenparade:** Paul Burghardt (Ibbenbüren), Franz Mösker (Ibbenbüren)

**Kassenleitung:** Kornelia Rethmann (Tecklenburg)  
**Kassen:** Angelika Schmees, (Ibbenbüren), Rita Jung, Silvana Jung (beide Tettau), Heike Polansky (Lauchhammer)

**Allgem. Organisation:** Siegfried Bechtloff, Manfred Bühner, Mechthild Burghardt, Daniel Clever, Johann Fichtner, Heinz Liebich, Franz Mösker, Jörg Rosenberg, Nils Schmees, Horst Scholz, Ralf Thesmann, Franz-Josef Trappe (alle Ibbenbüren), Stefan Clever (Mettingen), Uwe Riedel (Tettau)



# Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Sonntag, 23. Mai, zur Herrenteichstraße nach Osnabrück

Name, Vorname	Nat Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
1 Steiner, Rolf	CH Lupfig	Moser de Luxe	500	1933
3 Wensink, Lauwerens	NL Varsseveld	Peugeot	239	1903
8 Petersen, Claus	D Loxstedt	Neckarsulmer (NSU)	330	1904
11 Stockmann, Werner	D Stewede-Dielingen	Progress	352	1905
13 Beukema, Eye	NL Smilde	Auto-Fauteuil de Luxe	430	1905
17 Beenen, Johannes	NL Gorredyk	Peugeot	k.A.	1906
18 Böhner, Katrin	D Ingolstadt	JAP	250	1907
20 Dykslag, Fredrik	NL Laag-Zuthem	Alcyon	500	1908
21 Schenk, Walter	D Spenge	Humber	498	1910
25 Harries, Kurt	D Syke-Wachendorf	Vindec-Spezial	770	1912
26 Pol-Dykslag, Marianne	NL Laag Zuthem	Douglas	340	1912
29 Te Kaat, Wim	NL Silvolde	Douglas R	350	1913
31 Koopmans, Hans	NL Kortgene	Rover	500	1913
33 Lenting, Cindy	NL Doetinchem	Douglas	350	1913
34 Lenting, Bennie	NL Doetinchem	Humber Tourer	500	1913
35 Eckel, Dieter	D Ingolstadt	BSA	500	1913
36 Springer, Hans-Dieter	D Bielefeld	Wanderer Heeresmodell	500	1914
37 Van der Veen, Henk	NL Ruinerwold	Terrot Motorette 3	317	1914
38 Overveld, Hans	NL Halle	Douglas	600	1914
39 Pol, Willem	NL Norg	Douglas Modell U	345	1914
40 Lanting, Jaap	NL Hoogeveen	Royal Enfield Model 150	425	1914
41 Kindler, Heinz	D Kaltenkirchen	Triumph Modell C	550	1914
42 Grahl, Frank	D Dresden	Henderson Modell C	934	1914
43 Stroetenga, Wim	NL Velsen-Zuid	Douglas Model V	350	1915
44 Pol, Bert	NL Laag Zuthem	Douglas	348	1916
45 Strohbehn, Wolfgang	D Oldenburg	Harley Davidson	998	1917
46 Kinkelbur, Horst	D Hille	NSU	500	1917
47 Grafe, Markus	D Westerkappeln	Wanderer	327	1918
48 Bekkenkamp, Chris	NL Assen	Morgan-Aero	1176	1918

Name, Vorname	Nat Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
49 Rohrer, Peter	CH Sachseln	Motosacoche 2C9A	996	1919
50 Weisshaar, Egon	D Brigachtal-Kirchdorf	Motosacoche	1000	1919
51 Schmidt, Heinz	D Much	Harley Davidson 19 F	1000	1919
52 Luten, Gerard	NL Akersloot	Rover	500	1919
53 Blankesteyn, Jan-Otto	NL Haarlem	Zenith-Gradua E	880	1919
54 Westerhof, Henk	NL Nieuw-Weerdinge	Automoto BH	175	1920
55 Klenner, Lothar	D Langenhagen	Wanderer	616	1920
56 Schwertfeger, Wilfried	D Hannover	Indian Scout	600	1921
57 Nossent, Diederik	NL Lochem	Royal Enfield Type 180	1000	1921
58 Roes, Bart	NL Silvolde	Douglas	350	1921
59 Heman, Henk	NL Warmenhuizen	Cleveland USA	244	1921
61 Götz, Johannes	D Berlin	B.S.A. G21	1000	1921
62 Fiets, Hermann	NL Vaassen	Sunbeam	500	1923
64 Weißleder, Jens	D Crimmitschau	Wanderer	616	1923
65 Kazmierzak, Heinz	B Bree	Nimbus	750	1923
66 Maug, Oliver	D Ibbenbüren	Alba Stettin-Möhringen	196	1923
67 Flap-Westerhof, Grietje	NL Stadskanaal	Motobecane MB 1	175	1924
68 Schneider, Toni	D Langgöns	Matchless Gesp.	1000	1924
69 Jufer, Beat	CH Densbüren	Condor Tourisme	300	1924
70 Könnecke, Peter	D Wernigerode	Ravat BT6 (F)	175	1924
71 Käseberg, Uwe	D Lonnewitz	Universelle Z II	198	1924
72 Brosowski, Ralf	D Strehla	D-Rad R 0/4 SW	496	1924
73 Bosma, Jaap	NL Silvolde	Humber Tourist	350	1924
74 Windhorst, Heike	D Goldenstedt	Pulcherrima	123	1924
75 Sieveke, Manuel	D Goldenstedt-Lutten	Jlo	49	1950
77 Dransfeld, Franz	D Arnsberg	Bleha	170	1924
78 Allmeling, Dr. Günther	D Dassendorf	NSU	497	1924
81 John, Michael	D Vellmar	BSA SW	496	1924
82 Busemann, Clemens	D Werl	Terrot	250	1924

## ADAC Oldtimer-Veranstaltungsserien

**Jetzt anmelden und dabei sein!**

- ADAC FIVA Historic Cup
- ADAC FIVA Historic Trophy
- ADAC Classic Revival Pokal für Automobile und Motorräder

Mehr Informationen unter:  
[www.adac.de/oldtimer](http://www.adac.de/oldtimer)  
 oder per Fax (089) 76 76 22 27

 **ADAC**  
Mitglied der FIVA





**Eine NSU TS 601** mit Seitenwagen bringt Anton Voß aus Darfeld im Nachbarkreis Coesfeld an den Start. Das Motorrad, Baujahr 1935, ist zwölf Jahre älter als sein Besitzer. Der Motor leistet aus einem Hubraum von 598 ccm 16 PS und erzielt so eine Höchstgeschwindigkeit von 85 km/h. Anton Voß war bereits 1981 bei der Premiere der Ibbenbürener Veteranenrallye dabei – ebenfalls mit einer NSU. Auch er gehört zu den wenigen Fahrern, die alle bisherigen 29 Veteranenrallyes mitgefahren haben und auch beim Jubiläum dabei sind. Foto: privat

## Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Pfingstsonntag zur Herrenteichstraße nach Osnabrück

Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
83 De Jong, Jan	NL	Oosterwolde	BSA	500	1924
84 Wapstra, Hidde	NL	Noordwolde	Automoto	350	1924
85 Gierschner, Dietrich	D	Velbert	Moto Guzzi „Tigo Sport“	499	1925
86 Ehrlicher, Erich	D	Neustadt	Ardie Reichfahrtsmodell	350	1925
87 Blake, Kenneth	GB	Poole Dorset	NUT Sports	700	1925
88 Buhmann, Ulrich	D	Beverungen	DKW E206	206	1925
89 Teeken, Albert	D	Mettingen	D-Rad R 0/4 Gespann	500	1925
90 Beukema, Jan	NL	Smilde	Terrot HT	350	1925
92 Bok, Charles	NL	Haarlem	Douglas 25	350	1925
94 Janssen, Peter	D	Oldenburg	Terrot Tourisme	250	1925
95 Rasch, Holger	D	Loxstedt	Triumph	298	1925
96 Böttjer, Albert	D	Oldenburg	D-Rad R 04	500	1925
98 de Graaff, Adrie	NL	Egmond aan Zee	Ariel Typ A	550	1926
99 van Banning, Paul	NL	Driehuis	Raleigh	250	1926
100 Borchardt, Axel	D	Lieskau	NSU	500	1926
101 Blake, Shirley	GB	Poole Dorset	Cotton TT	350	1926
102 Grönemann, Reinhold	D	Osnabrück	Wanderer Typ H	708	1926
103 Deumer, Egbert	D	Münchenbernsdorf	Ardie	350	1926
104 Aneke, Harald	D	Weckolsheim	Indian-Scout	600	1926
105 Ebel, Ralf	D	Bernau	Monet Goyon MC	350	1926
106 Ter Heijne, Christian	NL	Doetinchem	FN M 60	350	1926
108 van Ommen, Bert	NL	Hengelo	Indian Scout SW	600	1926
109 Seegers, Ben	NL	Ooy	BMW R 42	500	1927
110 Woodward, Ken	GB	King Stag, Dorset	Scott Squirrel	600	1927
111 Izaks, Sander	NL	Neede	Triumph Model N3	494	1927
112 Bättig, Reinhardt	CH	Schmiedrue	Condor Supersport	750	1927
113 Kaiser, Roland	D	Teicha	D-Rad RO/6	500	1927
114 Fischer, Marvin	D	Münster	D-Rad R 0/5	500	1927
115 Wirth, Ernst	CH	Bronschhofen	Standard AS 500	500	1927
116 Bötte, Martin	D	Bad Karlshafen	DKW E 250	247	1927
117 Bouculat, Pascal	F	Andance	Terrot NS	500	1927
118 Töpel, Andreas	D	Münchenbernsdorf	Triumph N	500	1927
119 Wagner, Günther	D	Hohentengen	BMW R47	500	1927
120 Fiedler, Harald	A	Bad Salzuflen	Sunbeam „Longstroke“	493	1927
121 Bruer, Günter	D	Weilmünster	Flottweg III FK	183	1927
122 Männel, Thomas	D	Wernesgrün	Schüttoff 350 F	350	1927
123 Goedereis, Uwe	D	Löhne	NSU 501 T	500	1927
124 Dieffenbacher, Bernd	D	Dessau-Rosslau	NSU	500	1927
125 Halstenberg, Marc	D	Bad Oeynhaus	NSU 501 Sport	500	1927
126 Lommes, Erich	D	Nettetal	NSU 251 T	250	1928
127 Gröteke, Günter	D	Leipzig	Triumph Nürnberg	500	1928
128 Kunzmann, Jochen	D	Großbräschen	DKW E 200	198	1928
129 Koschig, Reinhardt	D	Lauta	DKW E 250	248	1928
130 Schneider, Christa	D	Langgöns	BMW R62	745	1928
131 Behring, Carsten	D	Braunschweig	BMW R42	494	1928
132 Schokker, Henk	D	Neuenhaus	New Imperial	350	1928
133 Ehlers, Werner	D	Braunschweig	D-Rad R 0/6 SW	500	1928
135 Bernet, Hans	CH	Wängi	Allegro Tourenmodell	350	1928
136 Wiersma, Jan	NL	Lochem	Stylson	250	1928
137 Bosma, Jolanda	NL	Silvolde	Peugeot P107	350	1928
138 Heijink, Jennie	NL	Steenderen	Peugeot P107	350	1928
139 Trechsel, Joh. Kasper	NL	Emmercompascuum	Auto Moto A14	200	1928
140 Hele, Michael	GB	Waterlooville	Motobecane Model D	250	1928
141 Baldus, Rainer	D	Münster	Wanderer K 500	500	1928
142 Steffens, Georg	D	Arzfeld	Hercules-Jap	200	1928
143 Breuer, Karl-Heinz	D	Langenwehe	DKW E 300	300	1928



### Yachthafen mit Panorama-Café

Genießen Sie Monis selbst gebackene Kuchen oder Deftiges von Helmut's Grill

**Party-Schiff „Paula“ und Partyraum „Klabautermann“**  
für Familien- oder Betriebsfeiern

**Schwimmendes Standesamt**

**Miet-Wohnwagen und Ferienwohnung**

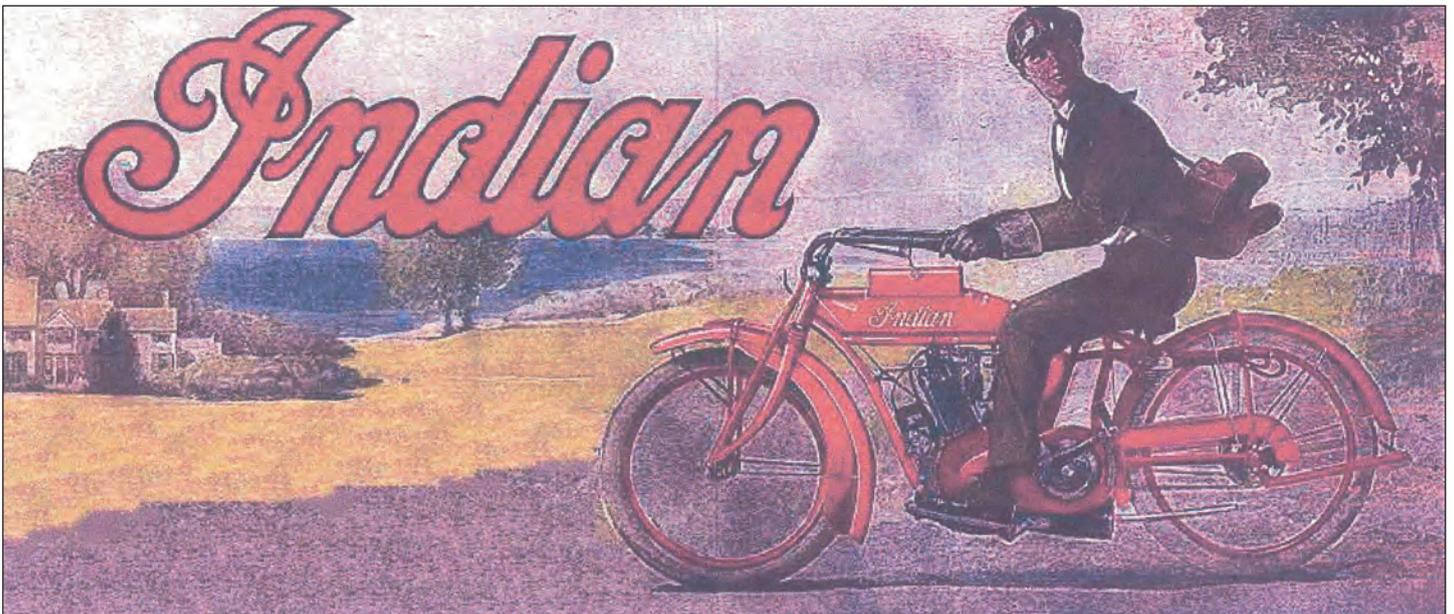
Von April bis Oktober

täglich geöffnet!

**Marina Recke**  
Helmut Robbes

**49509 Recke  
Auf der Haar 23  
Tel. 05453/98 1022**

[www.marina-recke.de](http://www.marina-recke.de)



Ich komme Pfingsten 2010 - bin schon unterwegs.....



**Frühstart:** Da hat Werner Butterbrodt aus Garbsen bei Hannover wohl etwas falsch verstanden! Einen Pokal gibt es für die weiteste und nicht für die längste Anreise. Die schöne, zeitgenössische Zeichnung oben erreichte uns zusammen mit der Nennung des Indian-Fahrers bereits am 24. November 2009. Tolle Idee. Wäre Butterbrodt wirklich sofort gestartet, hätte er sogar seine Indian Big Chief die 147,4 Kilometer schieben können. Er hatte nämlich 178 Tage Zeit für die Anreise... Fotos: Dreyer/privat



## Ein Ausflug, der sich lohnt!

Ein Stückchen gute alte Zeit im Schatten der evangelischen Kirche.

Eine gelungene Kombination aus gutem Restaurant und gemütlicher Kneipe lädt zum Besuch ein.

Reichhaltige Speisekarte mit vielen jahreszeitlichen Spezialitäten.

Unsere besondere Empfehlung:  
**schmackhafte Fischgerichte!**

Das Haus bietet Platz für 80 Personen, Gesellschaftszimmer für 20 Personen.

Für alle Festlichkeiten wie Konfirmation, Hochzeit, Taufe, Geburtstage, Jubiläum und ...

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Unsere Küche ist geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr von 17.30 - 23.00 Uhr  
Sie finden uns im Internet: [www.Kneipe-am-Kirchplatz.de](http://www.Kneipe-am-Kirchplatz.de).

## Kneipe am Kirchplatz



Das Lokal mit der guten Küche

Kanalstraße 3 · 49477 Ibbenbüren

Tel. 0 54 51/7 33 57

Fax 0 54 51/4 95 66





**Nur zwei Jahre** baute DKW die E250, mit der Martin Bötte aus Bad Karlshafen an der Weser – direkt am Dreiländereck Hessen-Niedersachsen-Nordrhein-Westfalen gelegen – in Ibbenbüren fährt. Für den 50-Jährigen ist es bereits sein 13. Veteranentreffen am Teutoburger Wald. Von der E250 wurden laut DKW-Motorradclub 8000 Stück gebaut. Martin Böttes DKW wurde 1927 produziert. Der 247-ccm-Einzyliermotor hat sowohl eine Bohrung von 68 mm als auch einen Hub von 68 mm. Die Leistung wird mit 6 PS angegeben. Im Prospekt hieß es damals: Unsere Type „E 250“ haben wir für kaufkräftigere Kunden geschaffen, welche sich den Luxus leisten können, den Mehrpreis zu bezahlen, der in erster Linie durch das Dreiganggetriebe mit Kette und den stärkeren Motor verursacht wird. Aber auch sonst wurde bei diesem Modell auf luxuriöse Ausstattung Wert gelegt. Es ist die gleiche Vertikalfederung vorgesehen wie beim Zweizylindermotorrad mit verstärkter Gabel; die Lenkstange ist verstellbar und wird serienmäßig mit Steuerungsdämpfer und Stoßdämpfer ausgerüstet. Foto: privat

## Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Pfingstsonntag zur Herrenteichstraße nach Osnabrück

	Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
144	Rost, Hans-Joachim	D	Drensteinfurt	Triumph K4	250	1928
145	Allmeling, Mathis	D	Dassendorf	NSU	250	1928
146	Bischof, Dirk	D	Friedrichsdorf	D-Rad R 06	500	1928
147	Hoffmann, Bernhard	D	Viersen	NSU 201 R	200	1928
148	Satink, Jan	NL	Hengelo	NSU 501 T	500	1928
149	Kuca, Mirek	D	Recklinghausen	Ariel	557	1928
150	Niekerke, Herbert	D	Bad Iburg	Diamant	350	1928
151	Böttjer-Rasch, Anke	D	Loxstedt	Hulla Standard	206	1928
152	Stockmann, Reinhard	D	Ibbenbüren	Standard	500	1928
153	Reichard, Axel	D	Schalksmühle	Express	98	1939
154	Stryck, Erwin	D	Drübeck	NSU 501 Sport	500	1928
155	Meier, Christian	CH	Hunzenschwil	Motosacoche 411 A	500	1929
156	Butterbrodt, Werner	D	Garbsen	Indian Big Chief	1200	1929
157	Ringgenberg, Kurt	CH	Unterentfelden	Monet+Goyon „G“	350	1929
158	Ringgenberg, Christian	CH	Unterentfelden	Terrot HSSO Perotin	350	1929
159	Denzer, Dieter	D	Bernkastel-Kues	FN Sahara M70	350	1929
160	Genz, Karl-Heinz	D	Lauchhammer	DKW Luxus 200	198	1929
161	Richter, Siegfried	D	Großräschen	Puch	250	1929
162	Butterbrodt, Herbert	D	Hannover	Indian Scout 101	750	1929
163	Gawlista, Hans	D	Münster	Dresch MS 604	250	1929
164	Pollmüller, Burkhard	D	Gütersloh	NSU 301 T	300	1929
165	Kutzek, Andreas	D	Hannover	NSU 301 T	300	1929
166	Meyer, Michael	D	Frankfurt	Dresch MS 350	350	1929
167	Mannitz, Peter	D	Zörbig	NSU 501 T	500	1929
168	Ehlers, Arndt	D	Braunschweig	D-Rad R 9	500	1929
169	Zilse, Gerrit	D	Duisburg	DKW Super Sport	500	1929
170	Tepper, Cornelis	NL	Hilversum	Terrot L30	175	1929
171	Tepper, Sjaak	NL	Hilversum	Terrot L30	175	1929
172	Van Eijbergen, Henk	NL	Loenen	Indian Scout 101	600	1929
173	Frerichs, Ralf	D	Oldenburg	Victoria KR 35	350	1929
174	van Banning, Stephan	NL	Ijmuiden	Sarolea 25P	350	1929
175	van der Schaaf, Lex	NL	Groningen	Peugeot P 108	250	1929
176	Jurr, Felix	D	Gelsenkirchen	Sarolea 350SS	350	1929
177	Straßburg, Siegbert	D	Schönow	Terrot LC	175	1929
178	Brandt, Konrad	D	Gera	Dollar	250	1929
179	Küper, Uwe	D	Kirchhellen	Standard BS	500	1929
180	Bez, Walter	D	Osnabrück	Standard BS 500	500	1929
181	Bärmann, Lutz	D	Hannover	Excelsior-Brandenburg	200	1929
182	Lightlee, Richard	NL	Boven-Smilde	Rhony X	500	1929
183	Mälzer, Gerd	D	Hamfelde	Ardie SW	750	1929
184	Bollmann, Rüdiger	D	Wernigerode	Rudge Spezial	500	1929
185	Niekerke, Andrea	D	Köln	BMW R 52	500	1929
187	van Boerdonk, Toon	NL	Tilburg	BSA S29	500	1929
188	Hoja, Stephan	D	Erlangen	Standard	500	1929
190	Möllenbeck, Volker	D	Porta Westfalica	Victoria KR 6 Gesp.	592	1929
191	Holm Andersen, Flemming	DK	Haderslev	B.S.A. Model K	557	1918
192	Carlsen, Peter Torben	DK	Kolding	B.S.A.	500	1927
193	Quenzel, Tristan	D	Rheinberg	DKW RT 100 Sport	98	1937
194	Quenzel, Immo	D	Rheinberg	DKW ZSW 500	490	1928
195	Quenzel, Anja	D	Rheinberg	DKW SB 500	490	1936
196	Grafe, Karsten	D	Westerkappeln	NSU 301 TS	298	1930
197	Brauer, Siegfried	D	Sindelfingen	DKW Supersport	586	1930
198	Holm Andersen, Else	DK	Haderslev	B.S.A.	350	1930
199	Andersen, Kurt Albin	DK	Kolding	Triumph NSD	550	1928
200	Quenzel, Siegfried	D	Rheinberg	DKW SB 500	490	1934
201	Möhwald, Thomas	D	Neustadt	Triumph Nürnberg	500	1930

**Baugeräte-Mietpark**

**Wir helfen Ihnen bei Bau oder Umbau**



**Lehmann**

**Tief- und Rohrleitungsbau**  
**Grundstücksentwässerung**

**Meisterbetrieb für alle**

- häuslichen Entwässerungsarbeiten
- Druckentwässerungen
- Pflaster- und Oberflächenarbeiten
- Gartengestaltungen
- Reparaturen
- Kellertrockenlegungen
- Oel-Abscheider
- Regenwasser-Zisternen



49477 Ibbenbüren • Alstedder Grenze 2a  
Tel. (054 51) 74300 • Fax (054 51) 74305 • Mobil (01 70) 3277447

# Akute Ansteckungsgefahr

Der „Virus Veteranenrallye“ erwischte Markus Grafe schon früh

Mit 31 Jahren Veteran? „Na und“ meint Markus Grafe, „warum denn nicht“. Schon früh hat ihn der „Virus Veteranen-Rallye“ gepackt. Geheilt wurde er bis heute nicht. Will er auch gar nicht. „Wenn es gutartige Viren gibt, ist Ibbenbüren einer“, meint der Westerkappeler. Er wohnt gerade mal 10 Kilometer vom Stadion Ost entfernt und macht dennoch hier eine knappe Woche Campingurlaub. „Es gibt zwei Jahreszeiten“, philosophiert Grafe, „die Zeit vor Ibbenbüren und die Zeit nach Ibbenbüren“.

Schon in ganz frühen Jahren war er Fan der tollkühnen Männer in ihren knatternden Kisten. Mit dem Fahrrad fuhr er nach Ibbenbüren, war ständiger Gast im Fahrerlager. Schnell stand fest: So ein Motorrad willst Du auch haben. Und so kaufte er bereits im Jahr 2000 in Weil am Rhein eine Wanderer K500, die im Internet angeboten worden war. Die wartet auch heute noch auf ihren ersten Einsatz – als zweifacher Vater und selbstständiger Elektrotechnikermeister kann die Oldtimerei nicht mehr alleiniger Schwerpunkt sein.

## Kettenantrieb

Dann der Glücksfall. 2002 konnte Grafe im Fahrerlager eine Wanderer kaufen. Baujahr 1918, 327 ccm, 2,5-Steuer-PS, in der Realität 6 PS. Das Motorrad wurde erstmals alternativ mit Ketten- und Riemenantrieb verkauft. Grafes Wanderer hat Kettenantrieb mit einem besonderen Detail: Die Kette lässt sich mit einer kleinen Schraube – ganz ohne Werkzeug – spannen. Der Zwei-Ventil-Motor ist seitengesteuert. Der ganze Oldtimer ist praktisch im Originalzustand, nur der Sattel musste inzwischen erneuert werden. Und ein Vorbesitzer hatte ein Luftsieb auf dem Vergaser montiert. Verkäufer der Wanderer war übrigens Christian Peitz aus Sassenberg, der bis 2004 auch als recht junger Veteran achtmal in Ibbenbüren am Start war und auch später gern noch zum Treffen an den Teutoburger Wald kam.

Mit dem Kauf seiner zweiten Wanderer wurde Markus Grafe zum aktiven Teilnehmer der Veteranenrallye. ST-W1918 ist das treffende Kennzeichen, das ihm eine pfiifige Dame von der Kfz-Zulassungsstelle vorge-



Alles fast wie vor über 90 Jahren: Markus Grafe legt auch auf eine zeitgenössische Bekleidung bei den Ausfahrten Wert. Foto: Mausolf

schlagen hatte, denn Grafes Initialen MG hätten nicht auf ein kleines Nummernschild gepasst. Im geliebten Wohnwagen und mit Freundin Ilona – die heute als seine Ehefrau natürlich in jedem Jahr mit nach Ibbenbüren kommt – begann 2003 Grafes Zeit als „Veteran“. Startnummer 210 bekam der damals 24-Jährige von Jochen Polenz zugeteilt, der als Herr der Daten und Adressen in der Veranstaltungsleitung auch diese Details sorgfältig protokolliert hat.

Die erste Ausfahrt wird Markus Grafe, wie viele andere auch, nicht vergessen. „Gronau war die Hölle“, so der knappe Kommentar. Auf dem Rückweg ging ein heftiges Gewitter nieder. „In Ibbenbüren liefen mir zwei Liter Wasser aus dem Ärmel, als ich von der Wanderer abstieg“, erinnert sich der 31-Jährige, der dennoch immer wieder dabei ist – bis heute.

Inzwischen hat Markus auch seinen Bruder Karsten (25) – er startet zum zweiten Mal mit einer NSU 301 TS – mit Virus Veteranenrallye angesteckt. Seine Schwester Christina (17) muss noch ihren A-Führerschein machen, dann wird auch sie 2011 in Ibbenbüren nennen – mit dem ersten Oldtimer von Bruder Markus: Einer Miele K20 von 1939. ◀



# LÖBKE

## Spargelzeit Schlemmerzeit

<p>in unserem Hofladen bieten wir Ihnen:</p> <p><b>frischer Spargel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weiß und grün -</li> <li>- geschält und ungeschält -</li> </ul>	<p>in unserem Hof-Café &amp; Restaurant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulinarisches Spargel-Bufferet jeden Sonntag, 12:30 - 14:00 Uhr</li> <li>- Spargel zum Sattessen täglich, ab 18:00 Uhr</li> <li>- verschiedene Spargel-Gerichte</li> </ul>
--	--

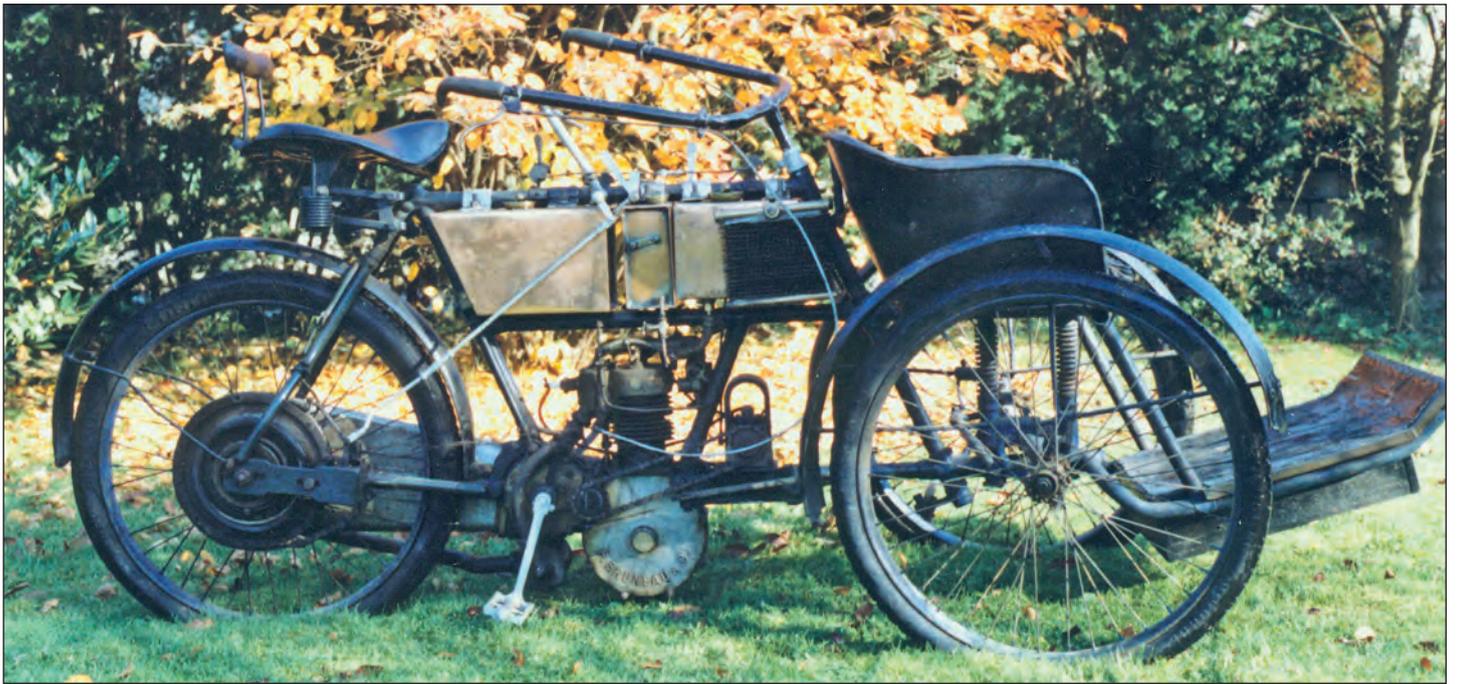
### Seminare

<p><b>Spargel-Führung</b> jeden Mittwoch, 18:00 Uhr (incl. Führung u. Spargel-Creme-Suppe)</p>	<p><b>Alstedder-Spargel-Seminar</b> jeden Donnerstag, 18:00 Uhr (incl. Führung u. Alstedder Spargelteller)</p>	<p><b>Gourmet-Spargel-Seminar</b> jeden Freitag, 18:00 Uhr (incl. Führung u. 3-Gänge-Spargel-Menü)</p>
--	--	--

Vor Anmeldung ist erforderlich!

Obst- und Gemüsehof Marianne Löbke e. K.; Alstedder Str. 148; 49479 Ibbenbüren;  
Tel.: 05451 505830-0; www.loebke.com; info@loebke.com





**Dreiräder** gehören zu den Raritäten im Motorradbau – besonders, wenn zwei Räder vorne sind. Speziell für den Beifahrer war diese Form des Reisens mit einem merkwürdigen Gefühl verbunden. Die Straße und andere Verkehrsteilnehmer kommen auf einen zu, und da ist nichts, was nach vorne Schutz bietet. Die Brunneau aus französischer Produktion gehört zu dieser inzwischen fast ausgestorbenen Spezies. Sie wurde „ca.“ 1905 gebaut, schrieb Besitzer Heinz Schmidt aus Much im Rhein-Sieg-Kreis auf das Anmeldeformular. So ganz sicher kann man sich bei alten Schätzchen halt nicht immer sein. Da Brunneau aber nur von 1091 bis 1910 Motorräder baute, gehört die Brunneau auf jeden Fall zum erlesenen Kreis der Ü100, auf die die Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye mit Recht so stolz ist. Dieses Dreirad wird nur beim Gleichmäßigkeitslauf am Samstagnachmittag im Stadion Ost zu sehen sein. Für die Ausfahrt nimmt Heinz Schmidt seine bewährte Harley Davidson 19F. Die ist viel jünger, nämlich von 1919. Die Brunneau hat 325 ccm Hubraum, leistet 2,5 PS und kommt auf eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h. Da wird's dann für den Sozius endgültig ungemütlich. Als Besonderheit seines Dreirades gibt Heinz Schmidt das Planetengetriebe sowie eine Konuskupplung an und – man glaubt es kaum angesichts der Kühlrippen – einen wassergekühlten Zylinderkopf. Foto: privat



Wasserversorgungsverband  
Tecklenburger Land  
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 - 900- 0  
info@wtl-wasser.de

[www.wtl-wasser.de](http://www.wtl-wasser.de)



## Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Pfingstsonntag zur Herrenteichstraße nach Osnabrück

Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
202 Hofmann, Andreas	D	Hördt	Motosacoche 418	500	1930
203 Härtel, Ulrich	D	Burg	BMW R 16 SW	735	1930
204 Carter, Martin	GB	Amberley/W.Sussex	BSA Sloop	557	1930
205 Bouwman, Rudi	NL	Gaanderen	Magnat Debon BST	350	1930
206 Fatteicher, Werner	D	Münchenbernsdorf	DKW Luxus	500	1930
207 Krispin, Bernd	D	Bernau	Terrot HTS	350	1930
208 Krenz, Ringo	D	Gera	Standard BT	500	1930
209 Mähler, Rudi	D	Schalksmühle	Tornax I/30	600	1930
210 Deuse, Andreas	D	Oranienburg	Württembergia RL	600	1930
211 Köllmann, Ralf	D	Neukirchen-Vluyn	Ardie Jubiläumsmodell	500	1930
212 Bischof, Arne	D	Friedrichsdorf	Imperia 500 H	500	1930
213 Canter Visscher, Tam	NL	Winterswyk	Terrot HST	350	1930
214 Krone, Helmut	D	Stemwede	Ardie	490	1930
215 Kahrs, Klaus	D	Appeln	Hulla Standard	200	1930
216 Hornig, Dr. Knut	D	Ladbergen	Terrot HST	350	1930
217 Meier, Anny	CH	Hunzenschwil	Terrot HST	350	1931
218 Frank, Harald	D	Vechele	D-Rad R 11	500	1931
219 Dekker, Yvonne	NL	Heerhugowaard	Ariel VF	498	1931
220 Kranke, Werner	D	Ruhland	NSU 501 TS	500	1931
221 Elpel, André	D	Wernigerode	Ardie Jubiläumsmodell	500	1931
222 Schmid, Veronika	CH	Staufen	Condor Populare	350	1931
223 Schultz, Hans-Jürgen	D	Eppenrod	DKW Block 200	190	1931
224 Vollmann-Heuberg, Gabi	D	Nordstrand	Mars	74	1931
225 Overesch, Anne	D	Bonn	Triumph SK 200	200	1931
226 Schenk, Monika	D	Spenge	BMW R 2	198	1931
227 Snyders, Joachim	D	Itterbeck	DKW Block 200	198	1931
228 Lukasik, Uwe	D	Wernigerode	D-Rad R11	498	1931
229 Lukasik, Carmen	D	Wernigerode	Victoria Fix V99	98	1939
230 Ehlers-Frank, Andrea	D	Vechele	D-Rad R 20	200	1932
232 Hill, Hans-Jürgen	D	Burg	BSA „Blue Star“	500	1932
233 Müller, Eberhard	D	Buchen-Götzingen	UT Küchen 105	500	1932
234 Koobs, Jan	NL	Winterswyk	Magnat-Debon	350	1932
235 Tinnfeld, Heinz	D	Alpen	Standard Feuergeist Nixe	196	1932
236 Reisner, Achim	D	Bielefeld	Zündapp K800	798	1933
237 Terlinden, Willi	D	Krefeld	Zündapp K 500 Sw	500	1933
238 de Bruyne, Lex	NL	Heerhugowaard	Ariel Red Hunter	350	1933
239 Helling, Karl	D	Soest	BMW R 11	750	1933
240 Müller, Axel	D	Bad Harzburg	BMW R 11 Serie 3	740	1933
241 Hoja, Udo	D	Schwentinental	Harley Davidson	1200	1933
242 Heisterkamp, Theo	D	Kirchhellen	Triumph STM 500	500	1934
243 Strang, Helmut	CH	Wil	Motosacoche 419B	500	1934
244 Te Kaat, Niels	NL	Silvolde	NSU 351	350	1934
245 Te Kaat, Swen	NL	Silvolde	NSU Quickly	49	1959
246 Bosma, Erik	NL	Silvolde	Terrot RL	500	1934
247 Hoekstra, Minne	NL	Oude Pekela	Harley Davidson Gesp.	1200	1934
248 Vermey, Bram	NL	Silvolde	BMW R4	400	1934
249 Potze, Dirk	NL	Emmercompascuum	Terrot B.M.A.	98	1934
250 Bouwman, Petra	NL	Gaanderen	Matchless F 4 Sport	250	1934
251 Jurr, Joachim	D	Gelsenkirchen	NSU 601 TS	600	1934
252 Fischer, Ruedi	CH	Staufen	BSA Blue Star 500	500	1934
253 Ehspanner, Jürgen	D	Bad Karlshafen	Triumph RL30	198	1934
254 Frisch, Matthias	D	Kirchhundem	NSU 601 T	600	1934
255 de Graaff, Josè	NL	Egmond aan Zee	Ariel Red Hunter	500	1935
256 Harte, Ulrich	D	Ibbenbüren	Fisker&Nielsen Nimbus L	746	1935
257 Jäger, Kay	D	Münster	DKW SB 200	190	1935
258 Bacher, Josef	D	Schauenburg	NSU 501 OSL	498	1935



**Keine Frage** – Dieter Denzers Herz schlägt für FN. Diese Begeisterung für die belgische Motorradmarke hat sich bereits auf die Enkel übertragen, die gern auf Opas FN-Sammlung „probefahren“, um dann irgendwann selbst in Ibbenbüren als Fahrer dabei zu sein. Der 66-Jährige aus dem schönen Moselstädtchen Bernkastel-Kues hat sogar unter [www.denzersweb.de](http://www.denzersweb.de) eine eigene Internetseite seinem Hobby gewidmet. FN – so ist dort nachzulesen – begann 1889 als „Fabrique Nationale d’Armes de Guerre“ mit dem Bau von Waffen. Dann kamen Fahrräder dazu, in die man ab 1901 einen kleinen Motor mit 133 ccm und 1,25 PS einbaute. Dieter Denzer startet in Ibbenbürener mit einer sehr populären FN: Der Sahara M70 von 1929. Ein frühes Modell der M70 hatte 9000 Kilometer in der afrikanischen Wüste zurückgelegt und damit seine enorme Zuverlässigkeit bewiesen. Foto: privat



**LEDERHOF**  
 **HASELROTH**

Rheiner Straße 395 · Ibb.-Dickenberg  
 fon 0 54 51/34 18 · fax 0 54 51/1 72 48  
 Internet: [www.lederhof-haselroth.de](http://www.lederhof-haselroth.de)





## Die Herrenteichstraße

in der Osnabrücker Innenstadt

wird diesmal zur Mittagsrast der Großen Ausfahrt am Pfingstsonntag angesteuert. Die ersten Fahrzeuge werden hier laut Zeitplan – der bei Oldtimer nicht Minuten genau eingehalten werden kann – um 11.40 Uhr eintreffen. Die Strecke führt zunächst über Westerkappeln (ab 10.33 Uhr) und Achmer (11.04 Uhr). In Osnabrück wird eine einstündige Mittagspause abgehalten, und das erste Motorrad startet (theoretisch!) um 12.40 Uhr zum Rückweg nach Ibbenbüren. Da die Oldtimer-Besitzer unterschiedliche Geschwindigkeitsschnitte gewählt haben, ist für den letzten Veteranen der Start zur Rückfahrt um 14.37 Uhr vorgesehen. Traditionell wird auf dem Rückweg (Ab 13.32 Uhr) eine halbstündige Rast am Motorradmuseum Ibbenbüren eingelegt, wo Museumsbesitzer Robert Stockmann sowie die Heimat- und Brauchtumsgruppe Ibbenbüren die Motorradfahrer begrüßen werden. Ab 14.04 Uhr werden die ersten der 400 historischen Motorräder im Stadion Ost in Ibbenbüren zurückerwartet. Die Strecke am Sonntag ist 93,8 Kilometer lang. Am Samstag, 22. Mai, legen die Veteranen bei der so genannten Einstellfahrt zur Marina Recke bereits 46,6 Kilometer zurück. Eine stolze Leistung für die alten Schätzchen.



Maßstab ca. 1:200.000  
Geobasisdaten © Land NRW, Bonn



# Einfach entspannen

## Ausfahrten zur Marina Recke und zur Herrenteichstraße Osnabrück

Die beiden Ziele der diesjährigen Ausfahrten der Motorrad-Veteranen haben eines gemeinsam: Sie laden – auf ganz unterschiedliche Weise – zum Entspannen ein. Und so bietet es sich förmlich an, sie nach dem Pfingstwochenende irgendwann erneut anzusteuern. Mit viel mehr Zeit, als dies im Kreise von 400 historischen Motorrädern und ihren Fahrern möglich ist.

„Einfach geradeaus über den Berg, links am Kraftwerk vorbei“, könnte vom Stadion Ost die simple Wegbeschreibung zur Marina Recke lauten, an der am Samstagmorgen die Kaffeepause ist. Das Wahrzeichen Ibbenbürens oben auf dem Schafberg ist nämlich auch vom Yachthafen Recke aus zu sehen, wie das Foto oben schön zeigt. Hier am Mittellandkanal, mit 325,7 Kilometern Länge die längste künstliche Wasserstraße in Deutschland liegt bei Wasser-Kilometer 12,8 die Marina Recke.

### Wohnmobilstellplatz

Doch man muss nicht zwingend mit dem Schiff anreisen. Wohnmobilisten – es gibt 40 Stellplätze mit Strom- und Wasseranschluss, Sanitäreinrichtungen sowie einer Ver- und Entsorgungsstation – sind ebenso willkommen wie Biker, Radfahrer oder Ausflügler mit dem Auto. Monika und Helmut Robbes tun alles, damit sich die Gäste wohlfühlen. Sei es am Kaminofen, wenn das Wetter

nicht so will wie die Urlauber, oder draußen auf den Terrassen rund ums Panorama-Café, wo man das Wasser so beruhigend plätschern hört.

Wem das nicht reicht, der kann mit dem Partyboot Paula ein wenig Seemannsluft schnuppern – für 70 Euro die Stunde schmeißt Helmut Robbes den Motor seiner Paula an. Und da Seeluft bekanntlich hungrig macht, können sich die Gäste für 12,50 Euro am Grillbuffet zu stärken. „Hier bieten wir unter anderem Würstchen, Grillschnecken, Steaks, selbstgemachte Salate und Brot an“, erzählt Monika Robbes.

### Sahnestückchen

Schlemmereien der unterschiedlichsten Art finden sich auch in der Herrenteichstraße in Osnabrück, die am Sonntagmittag von den Veteranen angesteuert wird. Hier trifft man auf eine rührige Kaufmannschaft, die ihre vom Nikolaiort abzweigende Straße zu einem Sahnestückchen der Fußgängerzone entwickelt. Mit ausgefallenen Ideen, mit besonderen Veranstaltungen wie der Mittagsrast der Veteranen-Rallye. Die Straße wurde aufwändig neu gestaltet, der Asphalt wich einer edlen Pflasterung, die zum Bummeln einlädt.

IG Herrenteichstraße – dahinter stehen sehr interessante Unterneh-

men: Das italienische Restaurant Vapiano, das Fischrestaurant Pier 40 (in dem es auch die Suppe für die Teilnehmer der Veteranenrallye gibt), Bagel's Café und die Cocktailbar Classic's sorgen zusammen mit dem Wein- und Spirituosenfachgeschäft „Vom Fass“ für das leibliche Wohl. Das Haarstudio Adelheid's Team, das Nagelstudio Freshnails und „Clip“ mit Modeschmuck und Uhren kümmern sich um die Schönheit, bei Formsache gibt es Geschenkartikel und bei XXL+T Herrenmode. Im Elektrofachgeschäft Otto Korte KG und beim Computerfachhandel Gravvis stehen dagegen modernste Technik im Vordergrund. Das OLB-Automatencenter bietet dann wieder eine



ganz andere Art der Entspannung.

Abgerundet wird das breite Angebot durch die L+T-Markthalle, in der zwölf Geschäfte ihre Waren und Dienstleistungen anbieten. Gleich daneben wartet das L+T-Parkhaus mit 500 Plätzen – man will die schönen Einkäufe ja schließlich nicht durch die ganze Stadt schleppen müssen. ◀

 **Herrenteichsstraße**  
nebenan und mittendrin

  
**MARKTHALLE**  
Der kulinarische Treffpunkt





Nach der Restaurierung ein Schmuckstück: Die Progress von Werner Stockmann. Foto: privat

## 18 000 Kilometer ohne Ausfälle

### Aus Schrott wurde ein Schmuckstück

In vierjähriger Arbeit hat Werner Stockmann aus Stemwede aus einem Haufen Schrott zwischen 1981 und 1984 seine Peugeot, Baujahr 1905, in den heutigen Zustand versetzt. Seitdem ist er mit ihr rund 18 000 Kilometer ohne Ausfälle gefahren.

Die Peugeot hat einen Hubraum von 352 ccm und erzielt mit einer Leistung

von 3 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h. Sie wurde bei der Firma Progress Motoren- und Apparatebau in Charlottenburg produziert.

Stockmann nahm sieben Mal an der Windmill-Trophy in der VFV-A-Mannschaft teil und belegte mit ihr vier erste Plätze. In Ibbenbüren startet er bereits zum 25. Mal. ◀

## Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Pfingstsonntag zur Herrenteichstraße nach Osnabrück

Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
260	Prieditis, Egils	D	Grefrath	NSU 201 ZD Pony	198 1935
261	Voß, Anton	D	Darfeld	NSU TS 601	598 1935
262	Kampshoff, Reimund	D	Bocholt	Victoria V98 L	98 1935
263	Düffel, Norbert	D	Münster	Nimbus II Luksus	750 1935
264	Seinecke, Joachim	D	Lienen	DKW SB 200	200 1935
265	Hilti, Hansjörg	CH	Arnegg	FN	500 1935
266	Bouws, Bill	NL	Oosterhesselen	Triumph 5-3	550 1935
267	Tinnefeld, Helga	D	Alpen	Wanderer-Sachs	98 1935
268	Lohse, Stephan	D	Dornitz	Victoria KR 20 ZBL	200 1935
269	Albers, Ignatz	D	Lingen	DKW SB 200	190 1936
270	Kasper, Jan-Peter	D	Gera	DKW SB 200	200 1936
271	Debonneville, Jean-Marie	F	Corbelin	Nimbus	750 1936
272	Siebenberg, Gert	D	Bremerhaven	BMW R 2	198 1936
273	Maik, Lauschke	D	Hamburg	Zündapp DB 200	200 1936
274	Achtien, Anne	NL	Bontebok	Harley Davidson R 3	750 1936
276	Schubert, Karl-Heinz	D	Bismark	Wanderer SP 1	98 1936
277	Windhorst, Gerd	D	Goldenstedt	Zündapp K 800	800 1936
278	Sieveke, Sabrina	D	Goldenstedt-Lutten	NSU Fox	98 1950
279	Heckmann, Andreas	D	Lutten	Ardie RBZ 206	200 1936
280	Helling, Patrick	D	Soest	BMW R 12	750 1936
281	Janssen, Meike	D	Oldenburg	Wanderer	98 1936
282	Pietsch, Klaus	D	Schwarzheide	DKW KS 200	200 1937
284	Baerwald, Christopher	D	Zörbig	DKW KS 200	198 1937
285	Riede, Michael	D	Bad Blankenburg	Presto Sachs	98 1937
286	Adam, Klaus	D	Liederbach	Wanderer SP 1	98 1937
287	Rietze, Roberto	D	Wünschendorf	Victoria KR 25 S	250 1937
288	Bender, Manfred	D	Frankfurt	Horex S 35	342 1937
289	Bez, Karla	D	Osnabrück	DKW KS 200	200 1937
290	Bez, Siegfried	D	Osnabrück	Standard BS 500	500 1928
291	Schräder, Georg	D	Laggenbeck	Standard Rekord	200 1937
292	Brack, Werner	CH	Suhr	Standard BS 500	500 1937
293	Seidel, Jürgen	D	Staitz	NSU OSL 201	198 1937
294	Wittenburg, Jens	D	Wildau	DKW SB	494 1937
295	Beckedorf, Roland	D	Jaderberg	Victoria KR 15	143 1937
296	Woelk, Hartmut	D	Bad Harzburg	NSU OSL 201 Sport	198 1937
297	Otten, Norbert	D	Nettetal	DKW NZ	350 1938
298	Schönbrodt, Sarah	D	Nettetal	NSU Quickly S2	50 1960
299	Jung, Rüdiger	D	Tettau	Triumph B 200	198 1938
300	Konschak, Fritz	D	Puschwitz	BMW R 61	600 1938
301	Korthues, Rudolf	D	Rheine	NSU 601 OSL (Steib)	600 1938
302	Pollmüller, Dennis	D	Gütersloh	Ogar	250 1938
303	Van der Veen, Femmy	NL	Ruinenwold	Puch S 4	250 1938
304	Voß, Tanja	D	Darfeld	Horex SB 35	350 1938
305	Voß, Nina	D	Darfeld	NSU OSL 250	250 1938
306	Schröder, Toni	NL	Winterswijk	Dürkopp	98 1938
307	Kosack, Joachim	D	Berlin	BMW R 51	498 1938
308	Sanders, Mans	NL	Nieuw-Buinen	TWN 254 F	247 1938
310	Knapp, Paul	D	Ibbenbüren	Miele-Damenrad	98 1938
311	Haberkamp, Franz	D	Rosendahl	Wanderer	97 1938
312	Bach, Petra	D	Arzfeld	Wanderer	98 1938
313	Linz, Wilhelm	D	Wesel	NSU ZDB 201	200 1938
314	Kristensen, Christen	S	Perstorp	Nimbus	746 1938
315	Glas, Nico	NL	Den Helder	Ariel	350 1938
316	Dickenberger, Claudia	D	Friedberg	BMW R 12	750 1938
317	Lode, Bernhard	D	Lindenau	DKW SB	198 1938
318	Niekerke, Brigitte	D	Bad Iburg	NSU ZDB 201	198 1938
319	Reimertz, Ulrich	D	Wickede	Zündapp DB 200	196 1938

## Motorrad-Museum Ibbenbüren



Sie finden hier manch interessante Rarität deren eingehendes Studium sich lohnt. Über 180 Ausstellungsstücke stehen zur Anschauung bereit und drehen die Zeit um einige Jahre zurück. Das Spektrum der ausgestellten Fahrzeuge reicht vom 1882 hergestellten Hochrad bis zum schwersten Motorrad deutscher Fertigung, der Münch Mammut 1200 TTS.

### Das Motorrad-Museum

ist von April bis einschließlich Oktober zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:  
**Samstag** von 14.00 - 18.00 Uhr, **Sonn- und Feiertag** von 10.00 - 18.00 Uhr  
 Besichtigungen sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache 05451/6454 möglich.

Motorrad-Museum Ibbenbüren

R. Stockmann · D-49479 Ibbenbüren · Markweg 26 · Telefon 05451/6454  
 E-Mail: stockmannmuseum@yahoo.de

## Teilnehmer der Großen Ausfahrt am Sonntag, 23. Mai, zur Herrenteichstraße nach Osnabrück

Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
320 Hopmeier, Markus	D	Bad Oeynhausien	NSU 201 OSL	200	1938
321 Arndt, Udo	D	Fröndenberg	RMW Phönix	250	1938
322 Rückl, Bernd	D	Münster	BMW R 23	249	1939
323 Körte, Thorsten	D	Ibbenbüren	Miele K 20	98	1939
324 Casper, Patrick	D	Ibbenbüren	Wanderer 1 SP	98	1939
325 Geppert, Gerhard	D	Witten	BMW R 12	750	1935
326 Stegmann, Hans-Lothar	D	Hildesheim	BMW R23	250	1939
327 Berger, Rolf	D	Bad Karlshafen	Moto Guzzi Egretta	247	1939
328 Brüser, Jörg	D	Bernkastel-Kues	Victoria V 99 A	98	1939
329 Scholz, Thomas	D	Benzingerode	BMW R71 m.Royal-SW	750	1939
330 Wijker, Cor	NL	Egmond aan Zee	Ariel	500	1939
331 Kasper, Margit	D	Gera	Victoria KR 15 N	150	1939
332 Posthumus, Freek	NL	Vijfhuizen	DKW RT	98	1939
333 Siebenberg, Stefanie	D	Rottenburg	Miele K 20	98	1939
334 Siebenberg, Willi	D	Bad Karlshafen	BMW R 35	340	1939
335 Ingenfeld, Bernd	D	Bocholt	DKW IVZ	250	1939
336 Deumer, Marina	D	Münchenbernsdorf	Victoria KR 15 N	150	1939
337 Gruner, Franz	D	Münchenbernsdorf	Sachs Victoria	98	1939
338 Siebe, Hermann	D	Westerkappeln	Nimbus	746	1939
339 Polansky, Andreas	D	Lauchhammer-Ost	Urania	98	1939
340 Vermey, Adri	NL	Silvolde	TriumphBD ‚Stachelschwein‘	248	1939
341 Petersohn, Ulrich	D	Bell / Eifel	NSU	248	1939
342 Fiedler, Karin	D	Bad Salzuflen	Bauer B100 Sachs	98	1939
343 Lierhaus, Jürgen	D	Gelsenkirchen	NSU Quick	98	1939
344 Kleinert, Silke	D	Wünschendorf	Sachs Wanderer	98	1939
345 Hammes, Otto	D	Ellscheid	DKW NZ Gesp.	350	1939
346 Fauth, Christian	D	Gronau	Nimbus 2	750	1939
347 Fauth, Maïke	D	Gronau	Triumph Knirps	50	1952
348 Schramm, Christian	D	Duisburg	Nimbus Spezial	746	1939

Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
351 Schulte, Sabine	D	Alpen	DKW NZ	245	1939
352 Redmer, Armin	D	Hattingen	AWD T600	600	1939
353 Kramer, Martin	D	Schwerte	DKW NZ	250	1939
354 Abhau, Heinz	D	Mülheim-Ruhr	Norton ES2	498	1939
355 Roths, Dr. Klaus	D	Ahaus	Ural	750	1940
356 Wittenburg, Fred	D	Prerow	Diamant	98	1942
357 Brönstrup, Olaf	D	Ibbenbüren	BMW R-75 W-Gespann	750	1944
358 Helbig, Peggy	D	Strehla	BMW	250	1944
359 Bruns, Margarete	D	Visbek	Zündapp KS 750	750	1944
361 Hoppe, Manfred	D	Ibbenbüren	Miele 98	98	1950
362	in memoriam Mile Zakula aus Kroatien, der am 7. Mai 2010 - am Tag, an dem er seine Nennbestätigung mit der Startnummer 362 bekommen hat - seinen dreijährigen Kampf gegen die tödliche Krankheit Krebs verloren hat.				
363 Scharpe, Hans-Jürgen	D	Schalksmühle	Horex Regina	400	1953
364 Jäger, Josef	D	Salzkotten-Thüle	NSU Max	250	1953
365 Pfannkuche, Marko	D	Trendelburg	BMW R25/3	250	1954
366 Adler, Claudia	D	Dortmund	NSU ZB	123	1954
367 Steer, Hans-Wilhelm	D	Böhme	DKW RT 175 GS	174	1955
368 Lewe, Ronny	D	Sommerfeld	AWO 425 T	250	1955
369 Lewe, Robin	D	Sommerfeld	Simson SRZ E	50	1960
370 Kleinlanghorst, Heinz	D	Herford	DKW RT 175 S	175	1956
371 Kleinlanghorst, Dirk	D	Herford	Zündapp 201 S	200	1956
372 Tüchel, Peter	D	Halle	MZ ES 250	250	1959
373 Starke, Bert	D	Münchenbernsdorf	IWL Typ Wiesel	123	1959
374 Adler, Bernd	D	Dortmund	AJS	500	1962
375 Bikar, Reinhold	D	Lübbenau	Jawa 354/06	350	1963
376 Heinz, Klaus-Dieter	D	Schwerte	Vespa Sprint	200	1966
377 Bauer, Rüdiger	D	Tostedt	BMW R 27	245	1967
378 Zawadzki, Harald	D	Hagen	Hercules K 125 Military	122	1970



**Fordern Sie  
unseren Katalog an!**

**HIEKE**

**P O K A L E**

**Gutenbergstr. 25  
59379 Selm-Bork  
info@pokale.de**

**Tel. (0 25 92) 61 700  
Fax (0 25 92) 62 590  
www.pokale.de**





**775 Reichsmark** kostete diese DKW Block 200 im Jahre 1931. Acht Jahre lang wurde bis 1998 restauriert und Besitzer Joachim Snyerds (37) – ein Niederländer, er im deutschen Iiterbeck wenige Kilometer von seinem Heimatland entfernt wohnt – schätzt den aktuellen Marktwert auf 6500 €. Foto: privat



**Eine NSU 201 R** Baujahr 1928 fährt Bernhard Hoffmann aus Viersen bei seiner 23. Ibbenbürener Rallye. Das Motorrad hat einen 200-ccm-Einzylindermotor, der 4,5 PS leistet. Foto: privat



FEEL THE DIFFERENCE



in ibbenbüren

auto schüttken

ibbenbüren

tecklenburger damm 33

tel. 05451/545480

www.auto-schuettken.de

## Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Pfingstsonntag zur Herrenteichstraße nach Osnabrück

	Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
379	Magnus, Dirk	D	Emsdetten	Simson Star	50	1974
380	Lanwehr, Michael	D	Witten	Yamaha XS 400	400	1979
381	Hein, Oliver	D	Oberursel	NSU 501 Sport	500	1928
382	Kußmann, Bernd	D	Großbettlingen	FN M67C	500	1928
383	Fiets jr., Berend	NL	Emst	OK Supreme	250	1935
384	Fiets, Berend	NL	Vaassen	Raleigh	350	1923
385	May, Manfred	D	Weilerswist	NSU Pony	198	1935
386	Weizel, Thomas	D	Bad Honnef	Imperia Sport 500	500	1929
387	Schol, Rob	NL	Egmond aan Zee	Matchless SC	500	1935
388	Verduin, Carla	NL	Egmond aan Zee	Ariel model E sports	500	1929
389	Schellenberg, Frank	D	Großenstein	BMW R42	500	1927
390	Macke, Hermann-Josef	D	Cloppenburg	D-Rad R 0/4	500	1926
391	Macke, Matthias	D	Oldenburg	Motocomfort R2	250	1929
392	Kühn, Hartmut	D	Ronneburg	DKW NZ 500	486	1939
393	Brosche, Hubert	D	Bad Segeberg	BSA G27 SW	1000	1927
394	Schiffner, Hans-Jürgen	D	Königsbronn	Imperia 500 H	500	1928
395	Schiffner, Susanne	D	Königsbronn	Standard Feuergeist	250	1938
396	Kramer, Arris	NL	Maartensdijk	Ariel	550	1931
397	Siltmann, Günther	D	Badbergen	Wanderer SP 1	98	1937
398	Petersen, Christian B.	DK	Gram	BSA	500	1934
399	Petersen, Hanne C.	DK	Gram	Nimbus	750	1937
400	Valkenet, Paul	NL	Leusden	Opel Motorfahrrad	140	1922
401	Lanting, Jan	NL	Klazienaveen	Peugeot	345	1909
402	Wielinga, Peter	NL	Vleuten	Alcyon	211	1914
403	Dorgelo, Rienus	NL	Schoonebeek	Husqvarna 160	550	1926
404	Wiens, Reinhard	D	Billerbeck	Opel Kleinkraftrad	148	1924
405	Mannesse, Willem	NL	Egmond aan Zee	Harley Davidson	1000	1928
406	Bijman, Yvonne	NL	Leeuwarden	NSU	125	1936
407	Hof, Willy	D	Hanau	DKW E 250	250	1928
408	Hassels, Klaus	D	Greven	Terrot HT 350	350	1925
409	Fronhöfer, Josef	D	Kirchentumbach	Victoria KR III	500	1925
410	Scherer, Franz	D	Erbendorf	Wanderer	750	1927
411	Scherer, Sebastian	D	Erbendorf	Victoria KR III	500	1924
412	Krüer, Tobias	D	Ibbenbüren	Standard AT 500	500	1928
413	Stehling, Frank	D	Solingen	Zündapp DB 200	196	1937
414	Holtwick, Heinz	D	Issum	Peugeot	494	1938
415	Prinz, Heinrich	D	Mülheim	NSU D-Rad	350	1934



**26 BMW** sind bei der Veteranenrallye am Start. Ihre Zahl wird nur noch von NSU (41) und DKW (34) übertroffen. Mit dieser BMW R47 von 1927 fährt Günther Wagner aus Hohentengen (Baden-Württemberg). Sie hat einen Hubraum von 500 ccm und eine Leistung von 18 PS. Wagner ist zum ersten Mal in Ibbenbüren. Foto: privat

# Ein ganz besonderes „Kuchenblech“

Überdimensionales H-Kennzeichen für Nr. 1 aller Veteranenrallyes

Motorradfahrer nennen es abfällig „Kuchenblech“ und meinen damit ein normal großes Kfz-Kennzeichen. „Ich fahr doch nicht mit einem Kuchenblech herum“, ist immer wieder zu hören. Ein kleineres Kennzeichen muss her – höchstens 20 cm hoch und nur 28 statt 34 cm breit – doch das funktioniert eigentlich nur mit ein bis zwei Buchstaben und zwei Ziffern.

„Über derartige Kleinigkeiten können wir nur lachen“, meint Manfred Rethmann, aus der Organisationsleitung des Ibbenbürener Veteranentreffens. „Unser H-Kennzeichen hat die stolzen Maße von 65 mal 80 cm. Das ist ein Kuchenblech!“. Dieses H-Kennzeichen ist einmalig. IBB VR1H ist darauf zu lesen. IBB für Ibbenbüren. Das gibt es bislang nicht, denn Ibbenbüren gehört (noch?) zum Kreis Steinfurt. VR steht für Vetera-

nenrallye, und die 1 symbolisiert selbstbewusst, dass die Ibbenbürener Traditionsveranstaltung die absolute Nr. 1 in der Oldtimerszene ist.

Entscheidend aber ist das „H“ – der Buchstabe für historisch. Ihn bekommen laut Straßenverkehrszulassungsordnung nur Fahrzeuge „die vorwiegend zur Pflege des Kfz-technischen Kulturgutes eingesetzt werden. Das Fahrzeug muss vor mindestens 30 Jahren erstmals in den Verkehr gekommen sein“.

Bis auf die Tatsache, dass die Veteranenrallye kein Fahrzeug ist, hat sie sich das H-Kennzeichen redlich verdient. In einer derartigen Vielfalt gibt es die Pflege Kfz-technischen Kulturgutes im Motorradbereich sonst nirgendwo in Europa. Und jetzt ist auch die 30 geschafft.



Die Veteranenrallye bekommt Ihr H-Kennzeichen. Symbolisch natürlich, doch feierlich überreicht von Gisela Köster und Bernhard Hembrock, beide stellvertretende Landräte des Kreises Steinfurt, bei dem ja die Kfz-Zulassungsstelle angesiedelt ist. Wenn das kein Grund zum Feiern ist... ◀



## HOTEL & RESIDENCE Hubertushof

☆☆☆☆

Restaurant - Café

Inh. Familie Welp

49479 Ibbenbüren  
Münsterstraße 222

Telefon (0 54 51) 94 10-0 · Fax (0 54 51) 94 10-90  
eMail: [info@HotelHubertushof.de](mailto:info@HotelHubertushof.de)  
<http://www.HotelHubertushof.de>



Landhotel mit 45 Betten. Alle Zimmer und Suiten bieten angenehmen Komfort mit Natursteinbad/ Dusche, WC, Fön, Telefon, Radio, Sat-TV, WLAN, Minibar. Stilvolle Restaurant-Räume, Kaminzimmer, Tagungen und Familienfeiern (10-50 Personen).

Café-Terrasse mit Wassergarten (abends beleuchtet)  
Wander- u. Radwege führen unmittelbar am Haus vorbei.



# Angemeldete Mannschaften

für die „Große Ausfahrt“ zur Herrenteichstraße nach Osnabrück

St. Name, Vorname	Nat. Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
<b>Ulmarama 2010</b>			
47 Grafe, Markus	D Wanderer	327	1918
141 Baldus, Rainer	D Wanderer K 500	500	1928
88 Buhmann, Ulrich	D DKW E	206	1925
116 Bötte, Martin	D DKW E	247	1927

<b>Vorkriegsreiter 2010</b>			
323 Körte, Thorsten	D Miele K 20	98	1939
196 Grafe, Karsten	D NSU 301 TS	298	1930
114 Fischer, Marvin	D D-Rad R 05	500	1927
wird nachgemeldet			

<b>2. Oldtimer-Freunde Schwarzheide e.V.</b>			
299 Jung, Rüdiger	D Triumph B 200	198	1938
300 Kenschak, Fritz	D BMW R 61	600	1938
339 Polansky, Andreas	D Urania	98	1939
307 Kosack, Joachim	D BMW R 51	498	1938

<b>Acht Zylinder</b>			
256 Harte, Ulrich	D Fisker Nielsen, Nimbus	746	1935
102 Grönemann, Reinhold	D Wanderer	708	1926
55 Klenner, Lothar	D Wanderer	616	1920
89 Teeken, Albert	D D-Rad R04 Gespann	600	1925

<b>1. Oldtimer-Freunde Schwarzheide e.V.</b>			
128 Kunzmann, Jochen	D DKW E200	198	1928
129 Koschig, Reinhardt	D DKW E250	250	1928
160 Genz, Karl-Heinz	D DKW L200	198	1929
282 Pietsch, Klaus	D DKW KS200	200	1937

St. Name, Vorname	Nat. Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
<b>D-Rad Haie</b>			
133 Ehlers, Werner	D D-Rad R 0/6	500	1928
168 Ehlers, Arndt	D D-Rad R 0/9	500	1929
230 Ehlers-Frank, Andrea	D D-Rad R 20	200	1931
218 Frank, Harald	D D-Rad R 11	500	1932

<b>Oldtimerfreunde Halle-Teicha</b>			
167 Mannitz, Peter	D NSU 501 T	500	1929
100 Borchardt, Axel	D NSU	500	1926
113 Kaiser, Roland	D D-Rad R 06	500	1927
268 Lohse, Stephan	D Victoria KR 20 ZBL	200	1935

<b>FAM Ostschweiz</b>			
115 Wirth, Ernst	CH Standard AS500	500	1927
135 Bernet, Hans	CH Allegro Tourenmodell	350	1928
243 Strang, Helmut	CH Motosacoche 419B	500	1934
wird nachgemeldet			

<b>Die 7.bergs</b>			
334 Siebenberg, Willi	D BMW R35	340	1939
333 Siebenberg, Stefanie	D Miele K20	98	1939
272 Siebenberg, Gert	D BMW R2	198	1936
253 Ehspanner, Jürgen	D Triumph RL 30	198	1934

<b>Smeerpötjes</b>			
246 Bosma, Erik	NL Terrot RL	500	1934
73 Bosma, Jaap	NL Humber Tourist	350	1924
137 Bosma, Jolanda	NL Peugeot P107	350	1928
138 Heijink, Jennie	NL Peugeot P107	350	1928

Fachgroßhandel aus Tradition

Seit 1924  
**benning**  
Getränke

[www.benning-getraenke.de](http://www.benning-getraenke.de)

[info@benning-getraenke.de](mailto:info@benning-getraenke.de)

Fax 05451-941720

Telefon 05451-94170

Rudolf-Diesel-Straße 11

49479 Ibbenbüren



## Mannschaftssieger

- 1994 Nederland A**  
Henk Nekkers, Jaap Bosma, Wim Marsman, Wim te Kaat, Roel Kroenen, Fred Hesselink, Ginus Sloots (NL)
- 1995 Linker Niederrhein A**  
Immo Quenzel, Lothar Rettke, Gerd Roes, Hermann Bevc, Siegfried Quenzel (D)
- 1996 VMCC South**  
Kenneth Blake, Shirley Blake, John Moore, Peter Mann (GB)
- 1997 VMC II**  
Hans Overveld, Jan Koobs, Agnes Lanting, Anton Achtien (NL)
- 1998 VMC I**  
Piet Knoop, Bennie Lenting, Wim te Kaat, Jaap Bosma (NL)
- 1999 HH-MZ-Team**  
Manfred Zippel, Hermann Hohn, Hermann Maßmann, Fritz Heidemann (D)
- 2000 Zuit-Friese-Team**  
Andries Meyer, Hidde Wapstra, Fedde Platinga, Jan de Jong (NL)
- 2001 Geschwader 97**  
Uwe Maneke, Wilfried Pollmüller, Dr. Kurt Hornig, Burghard Pollmüller (D)
- 2002 Oldtimerfreunde Münchenbernsdorf 1**  
Dietrich Schirmer, Jürgen Seidel, Egbert Deumer, Klaus Zenker (D)
- 2003 Zwei-Zylinder-Freunde**  
Richard Schütze, Jens Weißleder, Ingolf Jänker, Wolfgang Frank (D)
- 2004 Freunde klass. Motorräder Dreiländereck 1**  
Martin Bötte, Jürgen Ehspanner, Friedel Kopp, Ulrich Buhmann (D)
- 2005 Acht Zylinder**  
Ulrich Harte, Albert Teeken, Reinhold Grönemann, Karl-Heinz Quest (D)
- 2006 2. Oldtimerfreunde Schwarzheide**  
Rüdiger Jung, Fritz Konschak, Andreas Polansky, Rudolf Pochert (D)
- 2007 Veteranenfahrgemeinschaft SSGM**  
Monika Schenk, Walter Schenk, Uwe Goedereis, Hermann Maßmann (D)
- 2008 Veteranenfahrgemeinschaft SSGM**  
Monika Schenk, Walter Schenk, Uwe Goedereis, Hermann Maßmann (D)
- 2009 Acht Zylinder**  
Lothar Klenner, Albert Teeken, Reinhold Grönemann, Ulrich Harte (D)



**Die Schiffsglocke** - Wanderpokal für die Mannschaftswertung bei der Motorrad-Veteranen-Rallye - hat das vergangene Jahr (die meiste Zeit zumindest) in der unmittelbaren Umgebung Ibbenbürens verbracht. Sie wurde nämlich von der Mannschaft „Acht Zylinder“ gewonnen, die sich gegen neun weitere Teams mit nur 18,170 Punkten durchsetzen konnte. Zwar kommt Teamchef Lothar Klenner (l.) mit seiner Wanderer, Baujahr 1920, aus Langenhagen bei Hannover, seine Mannschaft mit (v.r.) Ulrich Harte (Ibbenbüren, Nimbus L, Baujahr 1935), Albert Teeken (Mettingen, D-Rad 0/4 Gespann, Baujahr 1925), und Reinhold Grönemann (Osnabrück, Wanderer Typ H, Baujahr 1926) hatte eindeutig ein Heimspiel. Foto: Julia Rethmann

... alles im grünen Bereich

**beermann**

CONCEPT

**appetitlich**  
**HUNGER auf MEHR**

**Beermann Licht & Concept - Einfach besseres Licht!**

**Große Ausstellung - Beratung - Service**

Heinrich-Niemeyer-Straße 40 - 48477 Hörstel-Riesenbeck  
Tel. (0 54 54) 93 05-40 - Fax (0 54 54) 93 05-71  
www.beermann.de



## Angemeldete Mannschaften

für die „Große Ausfahrt“ nach Osnabrück

St. Name, Vorname	Nat. Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
-------------------	------------	-----------------	-------

### Oldtimerfreunde Münster

263	Düffel, Norbert	D Nimbus II Luxus	750	1935
144	Rost, Hans Joachim	D Triumph K4	250	1928
355	Dr. Roths, Klaus	D Ural	750	1940
264	Seinecke, Joachim	D DKW SB 200	200	1935

### Michelin Team Nederland

52	Luten, Gerard	NL Rover	500	1919
187	Van Boerdonk, Toon	NL BSA	500	1929
274	Achtien, Anne	NL Harley Davidson R3	750	1936
59	Heman, Henk	NL Cleveland USA	244	1921

### Windhorst Clan

278	Sieveke, Sabrina	D NSU Fox	98	1950
75	Sieveke, Manuel	D Jlo	49	1950
359	Bruns, Margarete	D Zündapp KS 750	750	1944
277	Windhorst, Gerd	D Zündapp K 800	800	1936

### Oldtimerfreunde Münchenbernsdorf

293	Seidel, Jürgen	D NSU OSL 201	198	1937
103	Deumer, Egbert	D Ardie	350	1926
287	Rietze, Roberto	D Victoria KR 25	250	1937
118	Töpel, Andreas	D Triumph	500	1927

### Classic-Revival-Rallye-Team

352	Redmer, Armin	D AWD T 600	600	1939
209	Mähler, Rudi	D Tornax I/30	600	1930
	wird nachgemeldet			
	wird nachgemeldet			



Ein schönes Bild: Die Terrot von Pascal Bouculat vor einer blühenden Obstplantage.  
Foto: privat

## Über 1000 Kilometer bis Ibbenbüren

Pascal Bouculat hat die längste Anreise

Pascal Bouculat aus Andance im Rhonetal ist der Teilnehmer mit der weitesten Anreise zur Ibbenbürener Veteranenrallye. Der Franzose startet mit einer 500-er Terrot NS, Baujahr 1927. Der 55-jährige wohnt Luftlinie 810 Kilometer von Ibbenbüren entfernt, muss also auf der Straße weit mehr als 1000 Kilometer zurücklegen.

Bouculat war zuletzt im Jahr 2000 Teilnehmer der Veteranenrallye. Als er von der Jubiläumsveranstaltung erfuhr, schickte er uns noch 2009 eine Email: „Wir waren einige Male in Ibbenbüren, aber das ist schon einige Jahre her, aber Euren 30. Geburtstag wollen wir nicht verpassen. Wir kommen.“

„Wir“ sind mindestens zwei, und der andere ist Jean Marie Debonneville, der zuletzt 2005 beim 25. Geburtstag den Weg ins nördliche Münsterland auf sich genommen hat. Der inzwischen 73-Jährige war

fünfmal Teilnehmer an der Veteranenrallye. Er fährt eine Nimbus von 1936 mit einem Hubraum von 750 ccm.

Pascal Bouculat ist Journalist und schreibt unter anderem für die größte französische Oldtimerzeitschrift „La vie de la moto“. Für sie will er auch einen Beitrag über das Ibbenbürener Veteranentreffen verfassen. Der Franzose hat schon Oldtimerrallyes in zwölf europäischen Staaten besucht. An Ibbenbüren erinnert er sich noch ganz gut: „Ich denke wirklich, dass Ibbenbüren eine der besten Veranstaltungen ist – wegen der Atmosphäre, wie sie zum Beispiel am Freitag Abend trinken und dabei mit allen Teilnehmern gemeinsam versuchen, die Welt zu verbessern. Das ist Ibbenbüren! Das einzige Problem ist, dass es rund 1200 km von Andance entfernt ist. Da kann man nicht in jedem Jahr kommen.“ ◀



Friesenweg 7

49577 Eggermühlen

Telefon 05435 714

Telefax 05435 1263

Festzelte mit exklusiver Ausstattung  
für jeden Anlass



# Viggo ging '09 auf die Insel

Nur Shirley und Kenneth Blake kennen den neuen Preisträger

Sie ist die große alte Dame des Veteranensports: Shirley Blake aus Poole Dorset an der Südküste Großbritanniens. Die inzwischen 78-jährige Lady und ihr Mann Kenneth (79) wurden auf der Ibbenbürener Veteranen-Rallye 2009 mit dem „Viggo“ ausgezeichnet. Der Viggo wurde 1992 gestiftet. Er erinnert an den Dänen Viggo Thomadsen, Gründungsmitglied des Danmarks Veteran Motorcykleclub und bis zu seinem Tod 1992 Mitglied des Veteranen-Fahrzeugverbandes (VFV). Er wird Frauen und Männer verliehen, die sich besonders um den Veteranen-Sport verdient gemacht und für Andere eingesetzt haben.

Vorjahrespreisträger Helmut Hoffrogge – dem allein die Wahl seines Nachfolgers zustand – wählte das Ehepaar Blake, weil es den Veteranensport vortrefflich verkörpert. Selbst im gesegneten Alter von fast 80 Jahren sind die beiden mit ihren wunderschönen historischen Motorrädern (Shirley startete in Ibbenbüren auf einer Cotton TT, Baujahr 1926, und Ken mit einer Douglas

DV 60, Baujahr 1945) auch außerhalb des eigenen Landes bei Veteranenrallyes unterwegs. Jahrelang machte Shirley Blake bei der Ibbenbürener Rallye – die sie und ihr Mann inzwischen 16 Mal gefahren sind – einen Abstecher zu einem Ibbenbürener Altenheim und besuchte trotz der Sprachschwierigkeiten dort Senioren, die das gleiche Alter hatten wie ihr Motorrad.

Der Viggo ist gerade mal 16 cm lang und etwa 11 cm hoch – ein in Bronze gegossener Motorradfahrer der frühen 30-er Jahre. Plaketten am Sockel weisen auf alle bisherigen Aus-



Eine gute Wahl: Helmut Hoffrogge zeichnete am Pfingstsonntag 2009 Shirley und Kenneth Blake mit dem Viggo aus.  
Foto: Julia Rethmann

gezeichneten hin. Der Name des neuen Preisträgers ist ein sehr gut gehütetes Geheimnis. Allein der aktuelle Preisträger bestimmt seinen Nachfolger. Das hat Viggo Thomadsen ausdrücklich so festgelegt und so soll es auch bleiben. ◀

## Die Viggo-Preisträger

1992 Heinz Kindler	Kaltenkirchen
1993 Günter Warnecke	Leeste b. Bremen
1994 Christian Zimmerlin	Bötzingen/Baden
1995 Günter Schnittker	Ibbenbüren
1996 Horst Armbruster	Gundelfingen
1997 Siegfried Quenzel	Rheinberg
1998 Hildegard u. Berni Veltmann	Ibbenbüren
1999 Jochen Polenz	Ibbenbüren
2000 Eberhard Vollprecht	Großpösna b. Leipzig
2001 Johannes Götze	Berlin
2002 Andreas Deuse	Oranienburg
2003 Peter Mannitz	Zörbig b. Halle/Saale
2004 Rolf Lehmann	Ibbenbüren
2005 Willem Pol	Norg (NL)
2006 Horst Bork	Castrop-Rauxel
2007 Elke Meyer	Lengerich
2008 Helmut Hoffrogge	Hörstel
2009 Shirley u. Kenneth Blake	Poole Dorset (GB)

**EURONICS** ★ **EURONICS** ★ **EURONICS** ★



EURONICS

AVM

middelhuis

TV-HIFI-VIDEO-DVD-HEIMKINO-TELEKOM

Bodelschwingstraße / Ecke Gravenhorster Straße  
49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51 / 1 50 11 · [www.middelhuis.de](http://www.middelhuis.de)

**EURONICS** ★ **EURONICS** ★ **EURONICS** ★





# Im Zeichen des Kölner Doms

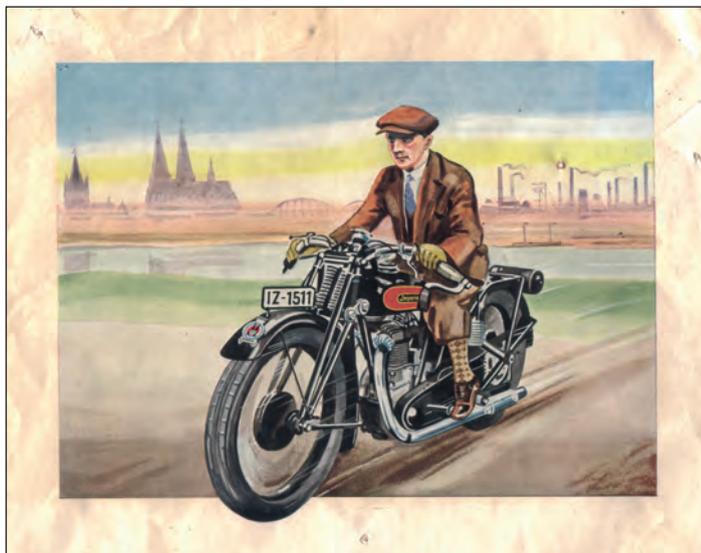
## Sportliche 500-ccm-Maschinen von Imperia aus Bad Godesberg

Von Thomas Welzel, [www.motoclub.de](http://www.motoclub.de)

Als Dr. Ing. Rolf Schrödter Anfang 1926 in seinem Wagen auf dem Weg von Köln nach Bad Godesberg saß, hatte er seinem Leben gerade eine Kehrtwendung gegeben. Noch vor wenigen Stunden war er, gemeinsam mit seinem Bruder Felix, Leiter der Godesberger Maschinenfabrik. Die Schrödters waren trotz des noch jugendlichen Alters – Rolf Schrödter war 34 Jahre – angesehene Geschäftsleute in Godesberg und im nahen Bonn. Nun hatte Schrödter eine Motorradfabrik gekauft, und gründete die „Imperia Fahrzeugwerke, Bad Godesberg“.

Nicht nur den Maschinenpark der Ende 1925 geschlossenen KMB, der Kalker Maschinenfabrik Becker, hatte Schrödter erworben. Als „Zugabe“ gab es die Marke „Imperia“, die in Deutschland durch Rennerfolge bekannt geworden war, und einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen genoss. Das Logo mit dem Kölner Dom und dem markanten Schriftzug war Symbol für sportliche und dabei erschwingliche Motorräder. Schrödter hatte jede Menge Ideen, wie sich Erfolge im Rennen in unternehmerischen Erfolg umsetzen ließen. Und er brannte darauf, diese umzusetzen.

Jacob Becker hatte 1923 bei der „Kalmag“ die ersten Motorräder gebaut. „Win on sunday, sell on monday“ war damals ein bekannter Spruch der Engländer. So gab Becker seine Maschinen einigen guten Rennfahrern, die sogleich erfolgreiche Rennen damit bestritten. Zu diesen gehörten Adolf Esch, Erich Pätzold, Ernst Zündorf, Harry Herzogenrath, Ernst-Günther Burggaller und Hans



Soenius. 1924 schuf Becker den klangvollen Namen Imperia. Die Motoren der schnellen Maschinen kamen von den renomierten Fabriken MAG (Genf), JAP (Tottenham/London), Bradshaw und Blackburne.

Einige dieser Rennfahrer fanden auch nach der Verlegung des Werkes ins heutige Bonn-Friesdorf eine Anstellung bei Imperia, so z.B. die Fahrer Willy Ehrlenbruch, Karl Frentzen, Adam Schuhmacher und Emil Hobelmann.

1927 bestand das Imperia Lieferprogramm noch aus einer Vielzahl von Modellen: 500 ccm Tourenmodell mit 12 PS, 750 ccm mit 16 PS, 1000 ccm mit 22 PS, und das Sportmodell 500 ccm mit 22 PS. Gerade dieses Sportmodell hatte nach den Vorstellungen Schrödters alles,

was ein Motorrad braucht: eine sportliche Erscheinung, ausreichend Motorleistung für eine flotte Gangart und qualitativ hochwertige Ausstattungsdetails. Warum also nicht durch rationelle Fertigung in einem gestrafften Lieferprogramm ein gutes Motorrad zum guten Preis anbieten? Schrödter verbesserte die Maschine in Details kontinuierlich, um für das Jahr 1929 die beste „Imperia Sport 500“, die es jemals gab, als einziges Modell anzubieten. Der Rhombustank wurde durch einen formschönen, modern gerundeten Satteltank ersetzt, und im Hinterrad tat eine riesige 10-Zoll-Bremse ihren Dienst.

Die 500 Sport wurde ein großer Erfolg, und es hat sich eine ganze Reihe von Motorrädern, liebevoll von ihren Besit-



## Ein klarer Fall für DEKRA!

Ob Unfall oder Unwetter: Schadengutachten erstellen wir sorgfältig und professionell.

Mo - Fr: 08.00-17.30 Uhr, Sa: 09.00-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Station Ibbenbüren  
Gutenbergstr. 23  
49479 Ibbenbüren  
Tel. 05451/93639-0

 **DEKRA**

Alles im grünen Bereich.



Thomas Welzel aus Bad Honnef nimmt mit der Imperia Sport 500, Baujahr 1929 (r.), seine 13. Ibbenbürener Veteranenrallye unter die Räder. Er ist auch Autor dieser Geschichte über die Imperia-Fahrzeugwerke. Links im Bild eine Imperia von 1928, die noch einen Rhombustank hatte. Fotos: Welzel

zern gepflegt, bis in die heutige Zeit gerettet. Anfang der dreißiger Jahre wurden der Sport 500 noch andere Modelle zur Seite gestellt – allerdings sollte keines von ihnen den Erfolg wiederholen. Es gab eine Tourenversion mit dem 600-er ioe-Motor von MAG, und eine 680 ohv Maschine mit V2-Triebwerk von JAP.

1933 begann für Imperia verheißungsvoll: Fergus Aderson, später Weltmeister auf Moto Guzzi, kam nach Bad Godesberg und brachte den 350cc Rudge „Python“ Motor mit – mit radialem 4-Ventil-Kopf. Als Dolmetscher fungierte in der Zeit zwischen 1933 und 1935 Hein Thorn-Prikker, der nach dem Krieg ein bekannter Rennfahrer war und Deutscher Straßenmeister wurde. Die Modelle mit Rudge Python Motor wurden im Wettbewerb und in der Serie eingesetzt, allerdings währte die Lieferbeziehung nicht lange: Die Nazis ordneten an, Einbaumotoren aus heimischer Produktion zu verwenden, und untermauerten diese ‚Bitte‘ mit massiven Strafzöllen.

Schrödter sah den Ausweg in der

Flucht nach vorn und beauftragte Ernst Loof, den Imperia-Spitzenfahrer und talentierten Konstrukteur, einen eigenen Rennmotor zu entwickeln. Mit einem Budget von 77.000 Reichsmark ausgestattet, konstruierte Loof einen 350 ccm Kompressor Rennmotor nach dem Gegenläufer-Prinzip, mit einem zentralen Zylinder und einer Zündkerze, und zwei separat angebrachten Kurbelwellen beidseits des Zylinders. Das Geld war allerdings aufgebraucht, bevor der Motor ausgereift war. Zu einigen wenigen Rennen im Jahre 1935 wurden diese Maschinen gemeldet, jedoch kam es aufgrund technischer

Probleme zu keinem Einsatz. Als dann noch die Verwendung von Alkoholtreibstoffen bei Rennen verboten wurde, war das Projekt gescheitert: Die thermischen Probleme des Zweitakters wa-

ren unlösbar.

Nach dem Avusrennen 1935 wurde bei Imperia die Produktion eingestellt. Die Düsseldorfer Firma Philipp Müller hat die Reste der Produktion übernommen, ebenso die Namensrechte an „Imperia“. Die Düsseldorfer waren seit 1932 an Imperia als stiller Teilhaber beteiligt. Lange noch wurde bei der „Imperia Maschinenbau“ Stromgeneratoren hergestellt.

Rolf Schrödter widmete sich nach dem Krieg seiner Leidenschaft, der Fliegerei. Noch bis ins hohe Alter flog er als Co-Pilot, bevor er im Jahre 1989 mit 96 Jahren in Bad Godesberg-Mehlem starb. ◀

## www.motoclub.de: Das Forum für die Oldtimerszene

Vor genau zehn Jahren hat Thomas Welzel (Foto links auf einem D-Rad) eine Website zum Thema Oldtimer-Motorräder ins Internet gestellt. Anfangs beschränkte sich das Angebot auf eigene redaktionelle Beiträge und ‚Links‘ auf andere Internetseiten zum Thema. Mittlerweile gehört [www.motoclub.de](http://www.motoclub.de) zu den größten deutschsprachigen Oldtimer-Internetseiten. Das angeschlossene Internetforum ist auf fast 6000 angemeldete Nutzer angewachsen. Schwerpunkt der Seiten liegt auf den Motorrädern aus der Zeit von 1920 - 1940. „Es gibt einen riesigen Bedarf unter den Besitzern, Schraubern und Fahrern der alten Motorräder, sich auszutauschen. Wenn ich mal eine Frage habe, oder ein Teil suche, ist mein Anliegen oft binnen 15 Minuten erledigt“, so Thomas Welzel. Am 1. Mai 2010 wurde die Verantwortung für das Forum vom Veteranen-Fahrzeug-Verband (VFV) übernommen.

Pressebüro

**gm-press**  
gregor mausolf

Pressemitteilungen  
Geschäftsberichte  
Wirtschaftsreportagen  
Internet-Texte  
Broschüren  
Kundenzeitschriften  
Festhefte/Programmhefte  
Newsletter  
Reden  
Gebrauchsanweisungen

**Wir bringen  
komplexe  
Sachverhalte**

**auf den Punkt**

[www.gm-press.de](http://www.gm-press.de)  
02571/577427 ♦ [info@gm-press.de](mailto:info@gm-press.de)



# ADAC



Andreas Klöckner  
ADAC-Mitglied seit 2003

## Die Versicherung, die mit der Zeit geht. Die **ADAC-ClassicCarVersicherung.**

Ihr ClassicCar ist etwas ganz Besonderes. Deshalb schützen wir es mit besonderen Leistungen wie VollkaskoPlus und einer Vorsorgeversicherung, die den Wertzuwachs berücksichtigt. Testen Sie unsere günstigen Beiträge – lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in Ihrer Geschäftsstelle, unter 0 180 5 12 10 32\* oder unter [www.adac.de/classicar](http://www.adac.de/classicar)

\* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz;  
max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen.

**ADAC Autoversicherung AG**

# Im Sauerland das Licht der Welt erblickt

Bleha von  
Franz Dransfeld  
ist 36 Jahre  
älter als  
ihr Besitzer



Das gibt's nicht alle Tage: Fahrer und Motorrad erblickten im selben Ort „das Licht der Welt“. Die Rede ist von Neheim im Sauerland, das heute zu Arnsberg gehört. Hier wurde 1924 die Bleha gebaut und 1960 – also 36 Jahre später – Franz Dransfeld geboren.

Bleha steht für die Namen der Firmengründer Daniel Blecher und Karl Haardt. Die Anfänge des Unternehmens liegen dabei wie so oft in der Produktion von Fahrrädern. Ab 1922 wurden dann auch Motorräder produziert. Die ersten Motoren kamen von DKW, hatten einen Hubraum von 143 ccm und leisteten bescheidene 1,5 PS. 1926 erfolgte nach dem frühen Tod von Daniel Blecher die Umbenennung in Ruhrtal-Motorradwerke. Zeitweise wurden bis zu 50 Motorräder pro Woche gefertigt. Die Ruhrtal-Motorradwerke hatten in besten Zeiten rund 200 Beschäftigte.

„Das Motorrad ist heute

sehr selten, es sind insgesamt nur noch drei Stück bekannt“, erzählt Franz Dransfeld, der bereits zum 16. Mal in Ibbenbüren am Start ist. Begleitet wird der 49-Jährige inzwischen von seinem Sohn Alexander, der mit einer Vaterland von 1955 in der Jugendklasse fährt und einige Jahre der jüngste Teilnehmer war.

Dransfelds Bleha hat einen Riemenantrieb, der die 3 PS des 170-ccm-Motors auf die Hinterachse überträgt. Sie hat eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h, doch beim Veteranentreffen wird der Sauerländer gemächlicher unterwegs sein. Gekostet hat die Bleha damals 500 Reichsmark. Sie wurde 2002 restauriert.

Im vergangenen Jahr war Franz Dransfeld mit einer RMW 200, Baujahr 1928, in Ibbenbüren. Richtig! RMW steht für Ruhrtal-Motorenwerke. Über das ehemalige Firmengelände ist vielleicht schon der eine oder andere gefahren: Die Fabrikhal-

len mussten nämlich 1982 der Autobahn A46 weichen. Die Produktion bei RMW war allerdings nach

dem Krieg nie mehr richtig in Schwung gekommen und bereits im Jahre 1957 eingestellt worden. ◀



## Unterwegs und doch zu Haus

Münsterstr. 201 • 49479 Ibbenbüren

Tel.: 05451-94050 • Fax 05451-940532

E-Mail: [info@hotel-bruegge.de](mailto:info@hotel-bruegge.de) <http://www.hotel-bruegge.de>

*Wir bieten mehr als  
nur gepflegte Gastlichkeit!*

Hotel und Restaurant Brügge und seine Möglichkeiten:

- Restaurant
- Bierstube
- Kaminzimmer
- Räume für Taugungen und Familienfeiern für 15 - 130 Personen
- 34 modern eingerichtete Hotelzimmer
- Gartenterrasse
- Partyservice
- Zwei vollautomatische Kegelbahnen
- Fahrradverleih
- Parkmöglichkeiten für PKW und Reisebusse





**Pfingsten** ohne Ibbenbüren - das geht nicht. Dachte sich Kurt Harries aus Syke-Wachtendorf bei Bremen. Obwohl er ab Pfingstsamstag abends für seinen Arbeitgeber Bereitschaft hatte, nannte er für seine 16. Ibbenbürener Veteranenrallye. Kleine Ausfahrt am Samstag, dann noch der Gleichmäßigkeitslauf am Nachmittag im Stadion Ost. Als beides vorbei war, lud Kurt Harries seine wunderschöne Vindec Spezial, Baujahr 1912, auf und fuhr nach Hause zurück, um rechtzeitig seinen Dienst antreten zu können. Damit fehlte er bei der abendlichen Siegerehrung. Völlig überrascht war er später am Telefon, als er erfuhr, dass er mit einer Abweichung von gerade einmal 0,43 Sekunden den Gleichmäßigkeitslauf gewonnen hatte. Zweiter wurde Günter Henrici aus Kitzingen mit einer DKW, Baujahr 1926. Seine Abweichung betrug ebenfalls unglaubliche 0,77 Sekunden. Den dritten Rang belegte Siegfried Quenzel aus Rheinberg mit einer DKW Luxus von 1930 (3,36 Sekunden). Foto: privat



**Hotel Leugermann**  
...so individuell wie Sie



### Atmosphäre zu jedem Anlass

- Gemütliche Gaststätte und Restaurationsräume
- regionale und saisonale Küche
- Wintergarten und Festsaal
- **Kompletter Verwöhnservice** für Hochzeiten, Familienfeiern und Betriebsfeste
- **Gratisübernachtung im romantischen Hochzeitszimmer** bei Feiern ab 80 Personen in unserem Haus.
- Gartenterrasse und Biergarten mit altem Baumbestand
- modern ausgestattete Tagungsräume von 35-115 qm
- 2 Kegelbahnen, Partyservice
- 38 Komfort-Themenzimmer und 2 Suiten
- mediteraner Wellnessbereich
- Beautyoase „Sonnenblick“ mit Kosmetikbehandlungen, Entspannungsbädern Wohlfühlmassagen

**Osnabrücker Straße 33 · 49477 Ibbenbüren**  
Tel. 0 54 51/9 35-0 · Fax 0 54 51/9 35-9 35  
www.Hotel-Leugermann.de · E-Mail: info@leugermann.de

## Sieger Gleichmäßigkeitslauf

1981	kein Gleichmäßigkeitslauf		
1982	Johannes Huising	Rolde	(NL)
1983	nicht bekannt		
1984	Helga Müller	Waltrup	(D)
1985	nicht bekannt		
1986	Heiner Beckmann	Harsewinkel	(D)
1987	Gert Hofland	Lunteren	(NL)
1988	Ludwig Staab	Westerngrund	(D)
1989	Dr. Henning Ritter	Kaiserslautern	(D)
1990	Harald Fiedler	Salzuflen	(A)
1991	Willi von den Driesch	Waldfeucht-Haaren	(D)
1992	Günter Niese	Berlin	(D)
1993	Werner Fatteicher	Münchenbernsdorf	(D)
1994	Peter Partzsch	Wessenburg	(D)
1995	Volker Möllenbeck	Porta Westfalica	(D)
1996	Günter Ortmeier	Löhne	(D)
1997	Werner Ehlers	Braunschweig	(D)
1998	Immo Quenzel	Rheinberg	(D)
1999	Peter Langel	Bonn	(D)
2000	Egbert Deumer	Münchenbernsdorf	(D)
2001	Bob Cope	Cheddletown	(GB)
2002	Peter Langel	Bonn	(D)
2003	Manfred Zippel	Wolfenbüttel	(D)
2004	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2005	Annemike Nyenhues-Beukema	Steenwykerwold	(NL)
2006	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2007	Siegfried Quenzel	Rheinberg	(D)
2008	Jürgen Seidel	Staitz	(D)
2009	Kurt Harries	Syke-Wachtendorf	(D)

## 29. Gleichmäßigkeitslauf für Veteranen-Motorräder

am Samstag, 22. Mai, ab 15 Uhr im Stadion Ost in Ibbenbüren

St.	Kl.	Name, Vorname	Nat.	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
2	1	Langel, Peter	D	Bonn	Clement	142	1902
3	1	Wensink, Lauwerens	NL	Varsseveld	Peugeot	239	1903
4	1	de Graaff, Adrie	NL	Egmond aan Zee	Ariel	270	1903
5	1	Ehlers, Arndt	D	Braunschweig	Laurin + Klement BZ	200	1903
6	1	Glas, Nico	NL	Den Helder	Ariel 1903	250	1903
7	1	Mäsgen, Malte	D	Alfter	Griffon 2,5 HP	250	1904
10	1	Goedereis, Uwe	D	Löhne	Peugeot	330	1904
11	1	Stockmann, Werner	D	Stemwede-Dielingen	Progress	352	1905
12	1	Schmidt, Heinz	D	Much	Bruneau-Dreirad	325	1905
13	1	Beukema, Eye	NL	Smilde	Auto-Fauteuil de Luxe	430	1905
14	1	Hammerschlag-Mäsgen	D	Alfter	Griffon 3,5 HP	500	1905
15	1	Kindler, Heinz	D	Kaltenkirchen	Adler Typ 12	375	1905
16	1	Ehlers, Werner	D	Braunschweig	Lurquin & Coudert	200	1906
17	1	Beenen, Johannes	NL	Gorredyk	Peugeot	k.A.	1906
19	1	Härtel, Ulrich	D	Burg	De-Dion-Bouton	400	1908
20	1	Dykslag, Fredrik	NL	Laag-Zuthem	Alcyon	500	1908
21	2	Schenk, Walter	D	Spenge	Humber	498	1910
22	2	Windhorst, Gerd	D	Goldenstedt	Terrot	265	1911
23	2	Götze, Johannes	D	Berlin	Bradbury	500	1911
24	2	Schenk, Monika	D	Spenge	Humber	174	1911
25	2	Harries, Kurt	D	Syke-Wachendorf	Vindec-Spezial	770	1912
27	2	Fiedler, Harald	A	Bad Salzuflen	Triumph	500	1912
28	2	Grönemann, Reinhold	D	Osnabrück	Wanderer	250	1913
29	2	Te Kaat, Wim	NL	Silvolde	Douglas R	350	1913
31	2	Koopmans, Hans	NL	Kortgene	Rover	500	1913
32	2	Schultz, Hans-Jürgen	D	Eppenrod	Levis Popular	211	1913
36	2	Springer, Hans-Dieter	D	Bielefeld	Wanderer Heeresmodell	500	1914
37	2	Van der Veen, Henk	NL	Ruinerwold	Terrot Motorette 3	317	1914

St.	Kl.	Name, Vorname	Nat.	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
38	2	Overveld, Hans	NL	Halle	Douglas	600	1914
39	2	Pol, Willem	NL	Norg	Douglas Modell U	345	1914
45	2	Strohbehn, Wolfgang	D	Oldenburg	Harley Davidson	998	1917
47	2	Grafe, Markus	D	Westerkappeln	Wanderer	327	1918
48	2	Bekkenkamp, Chris	NL	Assen	Morgan-Aero	1176	1918
49	3	Rohrer, Peter	CH	Sachseln	Motosacoche 2C9A	996	1919
50	3	Weisshaar, Egon	D	Brigachtal-Kirchdorf	Motosacoche	1000	1919
52	3	Luten, Gerard	NL	Akersloot	Rover	500	1919
55	3	Klenner, Lothar	D	Langenhagen	Wanderer	616	1920
59	3	Heman, Henk	NL	Warmenhuizen	Cleveland USA	244	1921
60	3	Langel, Lutz	D	Bonn	GS Gustav Schulze	129	1921
63	3	Jung, Rüdiger	D	Tettau	Labor	100	1923
64	3	Weißleder, Jens	D	Crimmitschau	Wanderer	616	1923
66	3	Maug, Oliver	D	Ibbenbüren	Alba Stettin-Möhringen	196	1923
69	3	Jufer, Beat	CH	Densbüren	Condor Tourisme	300	1924
71	3	Käseberg, Uwe	D	Lonnewitz	Universelle Z II	198	1924
76	3	Bruns, Margarete	D	Visbek	Pulcherima	123	1924
79	3	Seidel, Jürgen	D	Staitz	Stock	119	1924
80	3	Redmer, Armin	D	Hattingen	AWD-JAP R 350	350	1924
81	3	John, Michael	D	Vellmar	BSA SW	496	1924
91	3	Beukema, Anнемieke	NL	Smilde	Terrot HT	350	1925
93	3	Lode, Bernhard	D	Lindenau	Raleigh	347	1925
97	3	Böttjer, Albert	D	Oldenburg	Renner Original	350	1925
103	3	Deumer, Egbert	D	Münchenbernsdorf	Ardie	350	1926
107	3	Deuse, Andreas	D	Oranienburg	Stock R 119	119	1926
111	3	Izaks, Sander	NL	Neede	Triumph Model N3	494	1927
112	4	Bätting, Reinhardt	CH	Schmiedrue	Condor Supersport	750	1927
121	4	Bruer, Günter	D	Weilmünster	Flottweg III FK	183	1927









HIER ZU HAUSE.












# Herrenteichsstraße

nebenan und mittendrin in Osnabrück






















## 29. Gleichmäßigkeitslauf

am Samstag, 22. Mai, ab 15 Uhr im Stadion Ost

St.	Kl.	Name, Vorname	Nat.	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
127	4	Gröteke, Günter	D	Leipzig	Triumph Nürnberg	500	1928
134	4	Meyer, Michael	D	Frankfurt	Terrot LC	175	1928
167	4	Mannitz, Peter	D	Zörbig	NSU 501 T	500	1929
178	4	Brandt, Konrad	D	Gera	Dollar	250	1929
186	4	Quenzel, Siegfried	D	Rheinberg	DKW Luxus 500	490	1929
191	4	Holm Andersen, Flemm	DK	Haderslev	B.S.A. Model K	557	1918
192	4	Carlsen, Peter Torben	DK	Kolding	B.S.A.	500	1927
199	2	Andersen, Kurt Albin	DK	Kolding	Triumph NSD	550	1928
206	4	Fatteicher, Werner	D	Münchenbernsdorf	DKW Luxus	500	1930
209	4	Mähler, Rudi	D	Schalksmühle	Tomax I/30	600	1930
229	7	Lukasik, Carmen	D	Wernigerode	Victoria Fix V99	98	1939
231	6	Van Eijbergen, Henk	NL	Loenen	Terrot LU	175	1932
233	6	Müller, Eberhard	D	Buchen-Götzingen	UT Küchen 105	500	1932
259	6	Frank, Harald	D	Vechede	Wanderer AS11	98	1935
275	5	Jorde, Werner	D	Hamburg	Zündapp DB 200	200	1936
283	5	Richter, Siegfried	D	Großbräschen	NSU Quick	98	1937
309	6	Schiffner, Stefan	D	Königsbronn	Standard Feuergeist	250	1938
360	7	Otten, Yannick	D	Nettetal	NSU Quickl	98	1949

## Eine Motosacoche <sup>419B</sup> von

1934 bringt der 71-jährige Helmut Strang aus Wil in der Schweiz bei seiner zweiten Ibbenbürener Rallye nach 2005 an den Start. Vor dem Zweiten Weltkrieg war das 1899 gegründete Unternehmen Motosacoche der größte Hersteller von Einbaumotoren in Europa. Zu Beginn produzierte man einen Fahrrad-Hilfsmotor, der mit wenig Aufwand an ein ganz normales Fahrrad montiert werden konnte. Daraus entstand der Name Motosacoche, weil dieses Motörchen an einen „Motor in der Tasche“ erinnerte. 30 Jahre später: In die Tasche stecken kann man Helmut Strangs 500-ccm-Zweizylindermotor mit oben liegender Nockenwelle sicher nicht mehr.

Foto: privat



**Schlaglöcher** gibt es trotz des strengen Winters auf den Strecken der Veteranenrallye nur sehr wenige. Nach bösen Erfahrungen beim Saisonauftakt in Schwarme bei Bremen werden wir aber vor dem Karies im Asphalt mit speziellen Schildern warnen (kleines Bild). Aber: Jeder Fahrer muss selbst die Augen aufhalten. Kein Schild bedeutet nicht, dass dort 100-prozentige Sicherheit gegeben ist.

# SPARGEL



**Täglich  
erntefrisch,  
auf Wunsch  
auch geschält**

**Frühkartoffeln,  
Eier, Schinken u. v. m.**

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr;  
Sa. u. So. 8 - 18 Uhr

**Obstbau Dellbrügge**

Sandweg 9  
49477 Ibbenbüren · ☎ 05451/73704  
Zufahrt über Gutenbergstraße  
Gewerbegebiet Südost

## Ebeler Autorecycling

- Zertifizierter Demontagebetrieb
- Altkarrosentsorgung
- Autoverwertung

Am Wilhelmschacht / Ecke Waldweg  
49479 Ibbenbüren - Dickenberg  
Telefon: (05451) 6495  
Telefax: (05451) 49108

# Ein Herz für alte Fahrzeuge

Programmheft von 1985 gewährt interessante Einblicke

**Es macht immer wieder Spaß, in alten Journalen zu blättern. Der folgende Text ist 25 Jahre alt und stammt aus dem Programmheft des Veteranen-Treffens von 1985:**

„Die Ibbenbürener haben ein Herz für alte Fahrzeuge, und das hat Tradition:

Das erste Automobil wurde schon vor 1903 von der Firma Keller in Laggenbeck benutzt. Westlich und östlich liegen Werke des inzwischen größten unabhängigen Karosseriebauers der Welt – der Firma Karmann, die ihre Anfänge bis in die Kutschenzeit zurückführen kann.

Windhoff Automobile aus Rheine genossen vor dem ersten Weltkrieg einen guten Ruf. Die vom Berliner Zweig der Firma gebauten ölgekühlten, rahmenlosen 4-Zylinder-Motorräder sind ein Nonplus-ultra des Motorradbaus geworden.

Das Tropfenmotorrad aus dem nahen Osnabrück war schon 1920 ein genialer, wenn auch letztlich gescheiterter Versuch, ein stromlinienförmiges, motorrollerähnliches Fahrzeug zu bauen. Aus Osnabrück kam auch der Cityfix, der erste deutsche Motorroller nach dem Kriege.

Vielleicht wegen dieser Tradition gibt es gerade hier so viele begeisterte Liebhaber von alten Fahrzeugen. Prachtige Privatsammlungen, wie die von Bernhard Veltmann, das beliebte Motorradmuseum in Lehen von Robert Stockmann, das urige Treckermuseum von Fritz Frehmeyer in Düte und seit nunmehr einem Jahr das Automuseum an der Sommerodelbahn, in dem ja mehr als

40 Autosammler ihre Schätze in laufend wechselnden Ausstellungen präsentieren, ziehen immer mehr Besucher in ihren Bann.

Das traditionelle Treffen aller Oldtimerfreunde am 1. Mai wird nun auch schon zum 10. Mal bei Herrn Görtemöller in Velpo durchgeführt. Ja sogar die Bundesbahn paßt ins Bild. Ihre letzte noch nicht elektrifizierte Hauptstrecke führte durch Ibbenbüren. Regelmäßige Dampfungfahrten mit dem Teuto-Express erinnern daran.

Internationale Treffen von Fahrzeugclubs wie dem belgischen Rennfahrerclub Exelsior, dem Glas Club, dem VW und dem VW Cabrio-Club, dem Micromobil Club und erfolgreiche Treffen, wie das Dinosaurier Treffen für amerikanische Straßenkreuzer beweisen immer wieder die Beliebtheit Ibbenbürens.

Auch die Bevölkerung nimmt regen Anteil, am meisten aber an der Ibbenbürener Motorrad Veteranen Rallye.

Nunmehr zum 5. Male durchgeführt, hat sie inzwischen internationalen Ruf erlangt. Von Jahr zu Jahr werden die Maschinen perfekter, sind noch mehr als sonst niemals zu sehende Raritäten in voller Fahrt zu bewundern.

Liebe zu alten Fahrzeugen, sorgfältige handwerkliche Arbeit beim Restaurieren, historisches Verständnis und technisches Einfühlungsvermögen sind nötig, um ein Fahrzeug gut zu restaurieren. In Ibbenbüren wird das anerkannt. Vielleicht sind deshalb die Veteranen-Motorrad-Fahrer bei den Ibbenbürener und Ibbenbüren bei den Veteranen-Motorrad-Fahrern so beliebt.“ ◀

## Plakette fällig?



## Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

...auch wir führen täglich in unseren KFZ-Prüfstellen in Rheine und Ibbenbüren sowie in unseren Partner-Werkstätten Hauptuntersuchungen und Oldtimerabnahmen (§ 23c StVZO) an Ihren Fahrzeugen durch.



Ihr GTÜ-Vertragspartner und ADAC-Vertrags Sachverständiger:



48429 Rheine · Siedlerstr. 3  
Tel. (0 59 71) 9 61 600  
49477 Ibbenbüren · Werthmühlenstr. 20  
Tel. (0 54 51) 59 366



**Achtung ADAC-Mitglieder!**  
**Täglich kostenloser Licht-, Bremsen- und Stoßdämpfer-Check!**



# Gewerbepark Gildestraße 53



**ein starkes Stück Ibbenbüren**

Inh.  
Dieter Holtschke  
  
**Auto Krause**  
LACKIER-CENTER GILDESTRASSE  
054 51/545 96 34

**RML** -Treff  
**BOXENSTOP** bei  
Theo  
054 51/545 96 34

  
BAUELEMENTE  
TÜREN - FENSTER - TORE  
054 51/9360-4

# Prädikat vom Weltverband

## Ibbenbürener Veteranen-Treffen ist erstmals FIVA B-Event

Zum ersten Mal hat die Ibbenbürener Veteranenrallye ein Prädikat des Weltverbandes der Oldtimerclubs FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) bekommen – sie ist ein so genanntes B-Event. Die FIVA setzt sich für den Erhalt historischer Fahrzeuge ein, die einen wichtigen Bestandteil unseres technischen Kulturerbes darstellen. Gegründet wurde sie 1966 in Paris und vertritt heute insgesamt über 1,5 Millionen Oldtimerbesitzer aus über 60 Ländern.

In Deutschland ist die ADAC-Oldtimer-Sektion nationale Vertretung der FIVA. Der ADAC hat beim Weltverband derzeit 132000 Mitglieder angemeldet und vertritt innerhalb der FIVA damit etwa zehn Prozent der dort organisierten Mitglieder. Der

ADAC tritt dafür ein, dass das Fahren mit historischen und klassischen Kraftfahrzeugen auf allen öffentlichen Straßen dauerhaft und ohne Restriktionen möglich ist und unterstützt damit die Ziele der FIVA.

Für historische Fahrzeuge hat die Oldtimer-Weltorganisation folgende Definitionen festgelegt: Ein historisches Fahrzeug ist ein mechanisch angetriebenes Fahrzeug

- ☺ das mindestens 30 Jahre alt ist
- ☺ das in einem historisch korrekten Zustand erhalten und gewartet wird
- ☺ dessen Nutzung nicht auf täglichen Transport ausgerichtet ist und
- ☺ wegen seines technischen und historischen Wertes bewahrt wird.

Die Fahrzeuge werden in folgenden von der FIVA festgelegten Baujahresklassen unterschieden – Klassen mit weniger als drei Teilnehmern sind zusammenzulegen:

A	bis 31.12.1904	„Ancestor“
B	01.01.1905 bis 31.12.1918	„Veteran“
C	01.01.1919 bis 31.12.1930	„Vintage“
D	01.01.1931 bis 31.12.1945	„Post Vintage“
E	01.01.1946 bis 31.12.1960	„Post War“
F	01.01.1961 bis 31.12.1970	
G	01.01.1971 bis Fahrzeugalter mind. 25 Jahre - gültig ab 2008	
	01.01.1971 bis Fahrzeugalter mind. 30 Jahre - gültig ab 2010 mit Revision des FIVA Technical Codes	

FIVA-Clubs und Verbände organisieren nationale und internationale Oldtimer-Rallyes und -Veranstaltungen nach den FIVA-Klassifizierungen. Solche Rallyes sind Ausfahrten oder Gleichmäßigkeitsfahrten mit einer maximalen Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h. ◀

## Eigener Ausweis für den geschätzten Oldtimer

### ADAC stellt FIVA ID Card aus – Dokument kostet ab 80 Euro für Mitglieder

„Die Pässe bitte“ – Diese Aufforderung grimmiger Grenzschrützer hört man in Europa zum Glück fast gar nicht mehr. Doch es gibt einen Pass, der durchaus erstrebenswert ist, und den man dann gerne vorzeigt: Die FIVA ID Card, also den Identitätsnachweis. In ihm wird akkurat dokumentiert, welche technischen Daten das historische Motorrad (und auch andere Oldtimer wie PKW oder Busse) hat, ob sie restauriert wurden, welche Modifikationen vorgenommen wurden und welche Historie sie haben.

Eine Art Stammbaum also, der das geliebte und oft in jahrelanger Arbeit sorgfältig wiederhergestellte und herausgeputzte Vehikel adelt und damit auch wertvoller macht. „Seht her, ich bin ein Original, kein Replikat, trotz meines hohen Alters bestens erhalten“, hört man im Unterbewusstsein das Motorrad sagen.

In Deutschland wird seit Mitte 2008 der Fahrzeugpass vom ADAC ausgestellt. Dadurch konnten die Preise erheblich gesenkt werden. Er kostet 80 Euro für ADAC-Mitglieder, die auch Mitglied in einem ADAC-Orts- bzw. -Korporativclub sind, 100 Euro für ADAC-Mitglieder, 140 Euro für Oldtimerbesitzer, die nicht ADAC-Mitglied sind, aber einem ADAC-Orts-

club bzw. -Korporativclub angehören und 160 Euro für Oldtimerbesitzer ohne ADAC-Clubanbindung.

Wie eine solche ID-Card aussieht, zeigt die Abbildung unten, die uns der Schweizer Oldtimerfreund Hans Bernet aus Wängi im Norden von Helvetia mitgeschickt hat. Er kommt mit seiner Allegro von 1928 um dritten Mal nach Ibbenbüren. Zuletzt war der 63-Jährige 2005 Teilnehmer an „Europas größtem rollenden Mo-

torradmuseum“. Neben technischen Daten gehört auch ein Foto des Motorrads zum Fahrzeugpass.

Allegro ist ein Schweizer Fabrikat und wurde seit 1923 in Neuchâtel produziert. Mit 175-ccm-Rennmaschinen wurden zahlreiche Siege eingefahren. Sie hatten wie die 350-er und 500-er Modelle leistungsstarke Villiers-Motoren. Dazu gab es noch Viertakt-Motoren von MAG und Sturmey-Acher. ◀

Make	Allegro		Year made	1928
Marque			Année de fabrication	
Type/Model	Model tourisme			
Type/Modèle				
Chassis/frame no	EG 577			
Châssis no				
Registration no	000.487.004	Country	CH	
No d'immatriculation		Pays		
Body type	Moto	Year made	1928	
Type de carrosserie		Année de fabrication		
Engine make and no	Villiers CZ 2581			
Moteur, marque et no				
No of cylinders	1	Capacity	343	Bore/stroke
Nbr. de cylindres		Cylindrée		Allège/course
				79 70
Wheelbase	1360	Track (front/rear)	/	120
Empattement		Voie (Av/Ar)		Poids
Dimensions (l/w/h)	2040	/ 810	1020	Tyre size
Dimensions (l/v/h)				3.50 x 19
Dimensions (l/v/h)				Dimension pneus
Name of owner	Bernet			
Nom du propriétaire				
First name(s)	Hans			
Prénoms				
Address	Haldenstr. 13			
Adresse				
	9545	Wängi		
Vehicle categorized as	A / 3		in accordance with Code, §3	
Véhicule classé			selon Code, §3	
Inspected on	11.02.06	Name	H. Hiiti, FAM	
Contrôlé le		Nom		
Remarks, modifications, history, etc. – see page 4.				
Remarques, modifications, histoire, etc. – voir page 4.				



Der Automobilclub Ibbenbüren e. V. bedankt sich bei allen Firmen, Institutionen, Verbänden und Vereinen, die durch ihre Unterstützung die Durchführung der Motorrad-Veteranen-Rallye möglich gemacht haben:

**ADAC Westfalen, Dortmund**

**Automobilclub Münster e. V. im ADAC**

**Autostadt Wolfsburg**

**Deutsches Rotes Kreuz Ibbenbüren**

**DEKRA, Ibbenbüren und Osnabrück**

**Heimat- und Brauchtumsgruppe Ibbenbüren**

**Ibbenbürener Spielvereinigung**

**IVD GmbH & Co. KG, Ibbenbüren**

**IG Herrenteichstraße, Osnabrück**

**Kreissparkasse Steinfurt, Ibbenbüren**

**KÜS, Losheim am See**

**L+T-Markthalle Osnabrück**

**Lederhof Haselroth, Ibbenbüren**

**Motorrad Bögel, Ibbenbüren**

**Motorrad-Museum Ibbenbüren**

**Stadt Ibbenbüren**

**Technisches Hilfswerk Ortsverein Ibbenbüren**

**Stadtmarketing GmbH, Ibbenbüren**

**TÜV Nord, Osnabrück**

**Verkehrsverein Ibbenbüren e.V.**

**Volksbank Tecklenburger Land e.G., Ibbenbüren**

**Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land**

Unsere langjährigen Partner: Getränke Benning, Ibbenbüren, Zeltverleih Werner Hafer, Eggermühlen, Gasthaus König-Rabbke, Recke-Espel



## Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.  
Mo - Fr: 08.00-17.30 Uhr, Sa: 09.00-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Station Ibbenbüren  
Gutenbergstr. 23  
49479 Ibbenbüren  
Tel. 05451/93639-0

**DEKRA**

Alles im grünen Bereich.

# Bundesweit punkten

## ADAC-Classic-Revival-Pokal

„Gütersloher Straßenzauber“, „Wikinger Classic“ oder „Rund um den Rochlitzer Berg“ – sie haben zum Teil sehr klangvolle Namen, die 30 Läufe zum ADAC Classic Revival Pokal. Selbstverständlich gehört auch die Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye als größte Veranstaltung ihrer Art zu diesem Pokal, der 2010 bereits zum achten Mal ausgeschrieben ist. Teilnehmen können Solo- und Seitenwagen-Motorräder, Dreiräder sowie Motorroller bis Baujahr 1980.

Der Revival Pokal ist für Oldtimerfreunde mit sportlichen Ambitionen nahezu ideal, denn sie können bundesweit punkten, da die 30 Veranstaltungen zwischen April und September über die ganze Republik verteilt sind. Obwohl inzwischen sechs Rallyes ausgetragen wurden, werden die erzielten Resultate rückwirkend gutgeschrieben, wenn eine Anmel-

dung im Cup bis zum 31. Mai erfolgt. Wer also in Ibbenbüren gut abschneidet, sich vielleicht vorher schon bei einer anderen Revival-Veranstaltung gut platziert hat und weitere Oldtimerallies plant, sollte sich flugs anmelden. Es gibt keine Einschreibgebühr und selbst eine ADAC-Mitgliedschaft ist nicht Bedingung.

Die Siegerehrung in festlichem Rahmen ist in diesem Jahr übrigens am 30. Oktober in Ibbenbüren. Die drei Erstplatzierten der sechs Fahrzeugklassen und der Jugendklasse werden dazu mit Begleitung eingeladen. Unter allen eingeschriebenen Teilnehmern werden wertvolle Sachpreise verlost. Zu gewinnen gibt es eine Hin- und Rückfahrt im DB Autozug, einen Schubert J1 Premium Jethelm, ein Castrol-Produktpaket mit Chronograph und drei Jahresabos der Zeitschrift Motorrad Classic. ◀



### IMPRESSUM

Programmheft zur 30. Internationalen Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

**Herausgeber:** Automobilclub Ibbenbüren e.V. im ADAC, Postfach 1315, 49463 Ibbenbüren

**Redaktion:** gm-press Gregor Mausolf, 48268 Greven, Anna-Delcour-Str. 17, www.gm-press.de

**Anzeigen:** AMC Ibbenbüren

**Fotos:** Markus Dreyer, Gregor Mausolf, Julia Rethmann, Thomas Welzel, privat

**Titelfoto:** Ina Pustrowski

**Druck:** IVD GmbH & Co. KG, Ibbenbüren

# Pfingsten ist 2011 erst am 12. Juni

## Zweitspätester möglicher Termin

Wann ist das nächste Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Treffen? Na klar, Pfingsten 2011! Und wann ist im nächsten Jahr Pfingsten? Extrem spät. Erst am zweiten Juni-Wochenende werden sich die Freunde historischer Motorräder 2011 in Ibbenbüren treffen. Konkret vom 10. bis 13. Juni.

Pfingsten gehört zu den so genannten beweglichen Feiertagen. Basis ist das Osterfest und das wird immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond gefeiert. Das kann laut Internetlexikon Wikipedia frühestens der 22. März und spätestens der 25. April sein.

Exakt 50 Tage später ist dann nach antiker Zählung

Pfingsten. Moment mal! Da beides Sonntage sind, müssten es doch 49 Tage sein. Stimmt, aber in dieser Rechnung wird der Ostersonntag mitgezählt.

Somit kann Pfingsten spätestens am 13. Juni sein. Wir sind 2011 also extrem knapp dran am letztmöglichen Termin. Den gibt's erst 2038. Übrigens war es 2008 genau umgekehrt. Da war Pfingsten bereits am 11. Mai. Möglich ist hier der 10. Mai. Doch das wird erst 2285 der Fall sein.

Keine Ausnahme ohne Regel – zumindest was unser Treffen angeht. 1981 war es deutlich später, nämlich erst im August. Aber seit 1982 ist Pfingsten fester Termin. ◀



### Juni 2011

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		<b>1</b>	<b>2</b> Himmelfahrt	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10*</b>	<b>11*</b>	<b>12*</b> Pfingstsonntag
<b>13*</b> Pfingstmontag	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>
<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b> Fronleichnam	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>
<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>			

\* 31. Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

Der Blick auf den Kalender zeigt es: Erst am zweiten Juni-Wochenende wird im kommenden Jahr das Motorrad-Veteranen-Treffen sein.

# A D A M ' S R I P P E

Herzlich willkommen im BikerInnen-Paradies!



 **SUZUKI**



 **PIAGGIO**

DIE KOMPETENZ FÜR WELTMARKEN IM MÜNSTERLAND

Pfingstsonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr Showtime!

Rudolf-Diesel-Str. 14 · 49479 Ibbenbüren (Nähe McDonald's)





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nähe verbindet. Und genau aus diesem Grund stellen wir Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt unserer Beratung. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0 54 51/57-0) oder gehen Sie online: [www.vb-tl.de](http://www.vb-tl.de)

Volksbank  
Tecklenburger Land eG 